

# Eschborner Woche

14-tägig erscheinende unabhängige  
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöchstadt.

**Auflage: 15.500 Exemplare**

Eschborner  
Woche  
unter  
taunus-nachrichten.de  
... und zusätzliche  
Artikel im  
Internet

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 20. Juli 2023

Kalenderwoche 29



Unterzeichnung der Vereinbarung (v. l.): Rouven Kötter (Regionalverband), Wolfgang Siefert (Frankfurt), Adnan Shaikh (Eschborn), Bärbel Grade (Eschborn), Steffen Bonk (Steinbach), Lars Knobloch (Steinbach), Christof Fink (Oberursel), Antje Runge (Oberursel), Dr. Oliver Jedy-nak (Bad Homburg) und Lars Keitel (Friedrichsdorf).  
Foto: Regionalverband

## Vereinbarung zum Radschnellweg steht

**Eschborn (ew).** Weiterer Meilenstein für die Umsetzung des Radschnellwegs FRM5 von Frankfurt nach Friedrichsdorf: Eine gemeinsame Vereinbarung zu Planung und Bau haben die Kommunen Frankfurt, Eschborn, Steinbach, Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf und der Regionalverband Frankfurt/Rhein-Main unterzeichnet.

Symbolträchtig gewählt war der Ort der Unterzeichnung – der S-Bahn-Haltepunkt Eschborn Süd: In Zukunft wird dort aller Voraussicht nach der Radschnellweg FRM4 aus Bad Soden kommend auf den FRM5 ein-fädeln. Grundlage für die Vereinbarung zu Planung und Bau der Vorzugstrasse FRM5 ist eine im November 2020 veröffentlichte Machbarkeitsstudie. Sie bescheinigt die Realisierung eines Radschnellwegs im vorgesehe-nen Korridor als machbar, ebenso wie eine Radwegeverbindung im Norden, die so-genannte „Nordverbindung“.

Die Planungs- und Bauvereinbarung wurde komplett neu entwickelt und musste innerhalb der Kommunen sowie zwischen den sieben Vertragsbeteiligten abgestimmt werden. Die Planung von Radschnellwegen ist damit immer noch ein neues Aufgabenfeld in der Re-gion, wofür die Strukturen und notwendigen

Planungsprozesse zunächst neu geschaffen werden mussten, was einige Zeit in Anspruch nahm.

### Nachhaltige Mobilitätslösung

„Die Radschnellwegeverbindung FRM5 Vordertaunus ist ein wichtiger Baustein zur Zukunft der Mobilität in der Region. Durch komfortable, leistungsfähige und sichere Verbindungen für den Radverkehr rücken die Kommunen näher zusammen und leisten einen Beitrag zu einem nachhaltigeren Verkehr“, sagte Rouven Kötter, Erster Beigeordneter des Regionalverbands und zuständig für Mobilität. Für Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade aus Eschborn ist der Radschnellweg FRM5 „eine klare Botschaft für nachhaltige Mobilitäts-lösungen, die einen ausgewogenen Mix aller Verkehrsträger fördert“.

Die Länge der Vorzugstrasse von Frankfurt bis nach Friedrichsdorf beträgt 30 Kilometer. Eine Prämisse bei der Entwicklung der Trasse war die Verbindung der Städte des Vordertaunus untereinander. Voraussichtlich wird das Land Hessen Planung und Bau von Radschnellwegen über die Richtlinie zur Förderung der Nahmobilität mit bis zu 80 Prozent fördern. Mit der unterzeichneten Vereinbarung über-nimmt der Regionalverband in enger Abstim-

mung mit den Kommunen die Koordination des Gesamtprojekts. In gemeinsamen Projekt- und Lenkungskreisterminen werden die Pla-nungen mit beauftragten Planungsbüros ab-gestimmt. Die Einbeziehung und der enge Aus-tausch mit den Kommunen stellt einen Er-folgsfaktor für das Gesamtprojekt FRM5 dar. Die Stadt Frankfurt wird den Abschnitt vom Mainufer bis einschließlich Schloßstraße selbst planen und umsetzen.

Der nächste Schritt ist die Einreichung eines Förderantrags für die Planung beim Land Hessen. Im besten Falle kann im ersten Halb-jahr 2024 mit der Planung begonnen werden. Mit einem Baubeginn ist nach Abschluss aller notwendigen Planungsschritte und Geneh-migungsverfahren gegen 2027 zu rechnen. Die Fertigstellung erster Bauabschnitte kann idealerweise 2028 erfolgen.

Radschnellwege sind ein Baustein in der kom-munalen Verkehrsplanung, um Klima- und Umweltschutz, Gesundheitsförderung und Lebensqualität einfach umzusetzen. Zur För-derung des Radverkehrs bedarf es der erfor-derlichen Infrastruktur. Dazu gehören kom-fortable und sichere Wege, die es den Men-schen ermöglichen, ihre alltäglichen Strecken auch mal per Rad zu fahren.

Weitere Infos zu allen Radschnellverbindun-gen in der Region gibt es im Internet unter [www.region-frankfurt.de/rsw](http://www.region-frankfurt.de/rsw).

ENGEL & VÖLKERS



Engel & Völkers Immobilien  
Deutschland GmbH  
Frankfurter Straße 13  
61476 Kronberg  
Telefon +49 6173 6010 70  
[taunus@engelvoelkers.com](mailto:taunus@engelvoelkers.com)  
Immobilienmakler

Warten Sie nicht,  
bis der Zug abgefahren ist!



Ein Hörproblem bei Störgeräuschen deutet auf beginnenden Hörverlust hin.  
Zeit für den Einsatz einer guten Hörhilfe.  
Willkommen zu Beratung & Gratis-Hörtest

HÖRSYSTEME

stoffers

Am Bahnhof 5, 65812 Bad Soden ☎ 06196 2 83 64  
Hauptstraße 17, 61462 Königstein ☎ 06174 2 52 82  
Langgasse 3, 65719 Hofheim ☎ 06192 8 07 79 00  
[www.hoerakustik-stoffers.de](http://www.hoerakustik-stoffers.de) ✉ [info@hoerakustik-stoffers.de](mailto:info@hoerakustik-stoffers.de)

Klein

feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

VOLVO

In Skandinavien verwurzelt.  
In Frankfurt und im Taunus zu Hause.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

FREY

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 • 61440 Oberursel  
[service@frey-wt.de](mailto:service@frey-wt.de) • [www.frey-wt.de](http://www.frey-wt.de)

SUSANNE WRAY  
FAMOUS FASH  
IONKRONBERG

Mehr als 40 Top-Marken:

- Arma Leder • Diane v. Fürstenberg
- Cambio • AG-Jeans • Patricia Pepe
- Missoni-Assecoires • Mother Jeans
- Pinko • Rosso 35 • Sem per lei • Sly
- Philippe Modell Paris

und viele weitere Designer-Marken

50,- Euro Gutschein\*  
\*einmalig einzulösen ab einem Einkaufswert von 125,- Euro

Die Famous Fashion-Mädels freuen sich auf Ihren Besuch.

Susanne Wray • Famous Fashion  
Berliner Platz 10 • 61476 Kronberg  
(gegenüber Katharinenstraße 4)

# VERANSTALTUNGEN Eschborn

## Ausstellungen

**Sommerausstellung**, im Jahr 2010 hat Stephan Guber mit seiner Figurengruppe „Das Versprechen“ ein markantes Erstlingswerk des Skulpturenparks geschaffen, in diesem Sommer präsentiert der Bildhauer eine seiner aktuellsten Werkgruppen, die er „Das wiedergefundene Paradies – oder das Geheimnis der Sternennacht“ genannt hat, ganze 30 Skulpturen aus Eichenholz entfalten im Skulpturenpark ihre intuitive Wirkkraft (bis 15. Oktober)

„Ernest Cole – House of Bondage“, zeigt rund 130 Arbeiten aus dem gleichnamigen Fotobuch des südafrikanischen Fotografen und bedeutenden Chronisten der Apartheidpolitik, Ernest Cole (1940-1990), in der Deutschen Börse, „The Cube“, Mergenthalerallee 61, im Rahmen von öffentlichen Führungen zu besuchen, Anmeldung unter [www.deutscheboersephotographyfoundation.org](http://www.deutscheboersephotographyfoundation.org), „Open Saturday“ am 16. September (bis 17. September)

**Weinsommer** – Weinstand im Museumshof, vielfältige Weine von neun Rheingauer Winzern, Eschenplatz, an neun Wochenenden von Donnerstag bis Samstag, 17-22 Uhr (bis 16. September)

**Weinstand** – im Skulpturenpark, Kappen-Club-Niederhöchstadt in Kooperation mit dem Weingut Lindenhof, jeweils donnerstags und freitags von 18-22 Uhr (bis 25. August)

## Veranstaltungen

### Freitag, 21., bis Sonntag, 23. Juli

**Leistungsklassen-Turnier „Westerbach Open“** beim „tennis westerbach eschborn“, Eichfeldstraße 85, mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung auf der Turniersite von „mybigpoint“

### Dienstag, 25. Juli

**Kindersummertime** – „Sommerliches Kindersingen“, für Kinder von zwei bis sechs Jahren, mit der Musikschule Taunus, Süd-West-Park, Am Sportfeld 1, bei sehr schlechtem Wetter in der Stadthalle, 15 Uhr

### Mittwoch, 26. Juli

**Summertime-Konzert** – „The Free Electric Band“ hat sich der Musik der 70er-Jahre verschrieben und spielt alles von Albert Hammond bis Led Zeppelin, Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, 19.30 Uhr

## Orleans-Jazz

**Schwalbach** (sbw). Am Montag, 24. Juli, von 19 bis 22 Uhr spielen die „Echoes of New Orleans“ in der Veranstaltungsreihe „Summer in the City“ des Kulturkreises in Schwalbach auf dem Platz hinter der Alten Schule. Den Besuchern präsentiert die Band authentischen Jazz von Altmeistern, die in New Orleans/Louisiana und auf Tourneen in USA und Europa schon ab Mitte der 60er-Jahre und vor allem in den 70er-Jahren mit legendären „Creators of New Orleans Jazz“ aufgetreten sind – natürlich mit einem weitgefächerten Repertoire mit Evergreens, aber auch selten zu hörenden Perlen des „Hot Jazz“, ohne zu kopieren, sondern frisch mit eigenen Arrangements und Solovorträgen der Mitwirkenden vom Ragtime bis zum Popsong. Vom Alter her sind gleich drei „Hot Eighties“ unter den Musikern dabei – es wird jedoch kein bisschen leise. Mit dabei sind: John Defferary, Herbert Christ, Philippe de Smet, Wouter Nouwens, Brian Turnock und Peter Hermann. Die Bewirtung übernimmt „Bocadillo Streetfood“. Der Eintritt ist frei.

## Ausstellung verlängert

**Eschborn** (ew). Die Ausstellung der Künstlerin Silvia Schmitt alias „Topenga“ wird bis zum 30. Juli verlängert. Die fotorealistischen Kunstwerke wirken auf den ersten Blick wie Fotografien, doch sind mit viel Geduld mit Blei- oder Buntstiften von Hand zu Papier gebracht worden. Das Museum in Eschborn ist mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

### Donnerstag, 27. Juli

**Kultur am Donnerstag** – „Tigisti x Gregor“, sanfte Klänge der Akustik-Gitarre und eine prägnant einfühlsame Stimme, die an eine Tracy Chapman erinnert, treffen auf einen Kontrabass und eine Loopstation, Dienstleistungszentrum, Graf-Zeppelein-Straße 10, 18 Uhr  
**Blutspende**, DRK-Ortsvereinigung Eschborn-Niederhöchstadt, Rathaus Sitzungssaal, 15-19.30 Uhr, um Terminreservierung wird gebeten unter [www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)

### Sonntag, 30. Juli

„Kino4Kids“, „Mavka – Hüterin des Waldes“, ab sechs Jahren, Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30 Uhr

### Dienstag, 1. August

**Kindersummertime** – „Herr Wolf und die sieben Geißlein“, mit Pierre Schäfer, für Kinder ab fünf Jahren, Wiese hinter dem Bürgerzentrum, bei sehr schlechtem Wetter im Bürgerzentrum, 15 Uhr

### Mittwoch, 2. August

**Summertime-Konzert** – „The Funk & The Curious“, von tanzbaren Funk-Tunes bis zur Soulballade haben die Musiker alles im Gepäck, Feuerwehr Niederhöchstadt, Georg-Büchner-Straße 20, 19.30 Uhr

### Sonntag, 6. August

„Kino4Kids“, „Meine griechischen Ferien“, ab sechs Jahren, Eschborn K, Jahnstraße 3, 14.30 Uhr

## Die Band „plug'n'play“ heizt ein



Am Donnerstag, 3. August, von 19 bis 22 Uhr spielt die Band „plug'n'play“ in der Veranstaltungsreihe „Sommertreff“ des Kulturkreises in Schwalbach auf dem Marktplatz. Mit dem Sound einer startenden Harley Davidson und dem Song „Born To Be Wild“ beginnt das Programm von „plug'n'play“. „Lassen Sie sich von der Band mit Titeln von den Rolling Stones bis Pink Floyd, Bryan Adams, Chuck Berry, AC/DC, ZZ-Top und weiteren Größen der Rockmusik in die Zeit der 60er-, 70er- und 80er-Jahre versetzen“, so die Veranstalter. Die Besetzung ist klassisch und besteht aus zwei Gitarristen, einem Bassisten, einem Schlagzeuger und einem Sänger. Alle Bandmitglieder sind „alte Hasen“, einige seit den 60er-Jahren des vorigen Jahrhunderts aktive Musiker. Die Bewirtung übernehmen die Hundefreunde Schwalbach. Weitere Informationen gibt es beim Kulturkreis Schwalbach unter Telefon 06196-81959 oder per E-Mail an [kulturkreis@schwalbach.de](mailto:kulturkreis@schwalbach.de). Foto: „plug'n'play“

# VERANSTALTUNGEN Schwalbach

### Montag, 24. Juli

**Sommertreff-Konzert**, „Echoes of New Orleans“, authentischer Jazz von Altmeistern, die in New Orleans/Louisiana und auf Tourneen in USA und Europa schon ab Mitte der 60er- und vor allem in den 70er-Jahren mit legendären „Creators of New Orleans Jazz“ aufgetreten sind, Platz hinter der „Alten Schule“, Schulstraße 7, 19-22 Uhr

### Dienstag, 25. Juli

**Minigolfen für Senioren**, ein Angebot des städtischen Seniorenbeirates auf der Minigolfanlage Bad Soden, Kronberger Straße 6, 14.45 Uhr, immer am letzten Dienstag eines Monats (bis 26. September)

### Mittwoch, 26. Juli

**Vorlesestunde der Stadtbücherei**, „Die Schnecke“, für Kinder von vier bis sieben Jahren, im Anschluss wird gemalt oder gebastelt, Anmeldung erbeten unter

Telefon 06196-804333 oder per E-Mail an [stadtuecherei@schwalbach.de](mailto:stadtuecherei@schwalbach.de), Bürgerhaus Foyer, Marktplatz 1-2, 15.15 Uhr

### Samstag, 29. Juli

**14. Schwalbacher Open-Air-Rockkonzert**, „Route 3014“, Rockclub Schwalbach, Parkplatz Firma Continental, Sodener Straße 9, 16.30-24 Uhr

### Donnerstag, 3. August

**Sommertreff-Konzert**, „plug'n'play“, Titel von den Rolling Stones bis Pink Floyd, Bryan Adams, Chuck Berry, AC/DC, ZZ-Top und weiteren Größen der Rockmusik der 60er-, 70er- und 80er-Jahre, Marktplatz, 19-22 Uhr

## FÜR DEN NOTFALL

### Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de) möglich.

### Freitag, 21. Juli

**Apotheke am Westerbach**, Kronberg, Westerbachstraße 23, Tel. 06173-2025  
**Sonnen Apotheke**, Kelkheim, Am Kirchplatz 1, Tel. 06195-2266

### Samstag, 22. Juli

**Apotheke im Chinon-Center**, Hofheim, Chinonplatz 6-12, Tel. 06192-2963373  
**Schloss Apotheke**, Kronberg, Friedrichstraße 69, Tel. 06173-5119

### Sonntag, 23. Juli

**Lorsbacher Apotheke**, Hofheim, Hofheimer Straße 5, Tel. 06192-26326  
**Quellen Apotheke**, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

### Montag, 24. Juli

**Apotheke am Markt**, Kelkheim, Frankenallee 1, Tel. 06195-6773250  
**Löwen Apotheke**, Eschborn, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

### Dienstag, 25. Juli

**Brunnen Apotheke**, Hofheim, Weilbacher Straße 5, Tel. 06192-39666  
**Burg Apotheke**, Königstein, Frankfurter Straße 7, Tel. 06174-9929500

### Mittwoch, 26. Juli

**Glaskopf Apotheke**, Glashütten, Limburger Straße 29, Tel. 06174-63737  
**Hof Apotheke**, Hofheim, Alte Bleiche 9, Tel. 06192-27482  
**Pinguin Apotheke**, Schwalbach, Avrillestraße 3, Tel. 06196-83722

### Donnerstag, 27. Juli

**Globus Apotheke**, Hofheim, Seilerbahn 2-4, Tel. 06192-99250  
**Hof Apotheke**, Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 16, Tel. 06173-79771

### Freitag, 28. Juli

**Klosterberg Apotheke**, Kelkheim, Frankfurter Straße 4, Tel. 06195-2728  
**Rats Apotheke Oberhöchstadt**, Kronberg, Borggasse 2, Tel. 06173-61522

### Samstag, 29. Juli

**Rosen-Apotheke**, Hofheim, Rheingaustraße 46, Tel. 06192-96790  
**Taunus Apotheke**, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

### Sonntag, 30. Juli

**Kur Apotheke OHG**, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605  
**Rosenapotheke im Center**, Hattersheim, Untertorstraße 13, Tel. 06190-936710

### Montag, 31. Juli

**Apotheke am Kreisel**, Königstein, Bischof-Kaller-Straße 1a, Tel. 06174-9929140  
**Limes Apotheke**, Schwalbach, Marktplatz 23, Tel. 06196-779980

### Dienstag, 1. August

**Central Apotheke**, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521  
**Staufen Apotheke**, Kelkheim, Frankfurter Straße 48, Tel. 06195-2440

### Mittwoch, 2. August

**Kreuz Apotheke**, Kriftel, Frankfurter Straße 14, Tel. 06192-42100  
**Marien Apotheke**, Königstein, Hauptstraße 11-13, Tel. 06174-21597

### Donnerstag, 3. August

**Kur Apotheke**, Kronberg, Frankfurter Str. 15, Tel. 06173-940980  
**Stein'sche Apotheke**, Hofheim, Wilhelmstraße 2, Tel. 06192-6221

**Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst** in Hessen rund um die Uhr **116117**

### ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656  
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr  
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr  
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

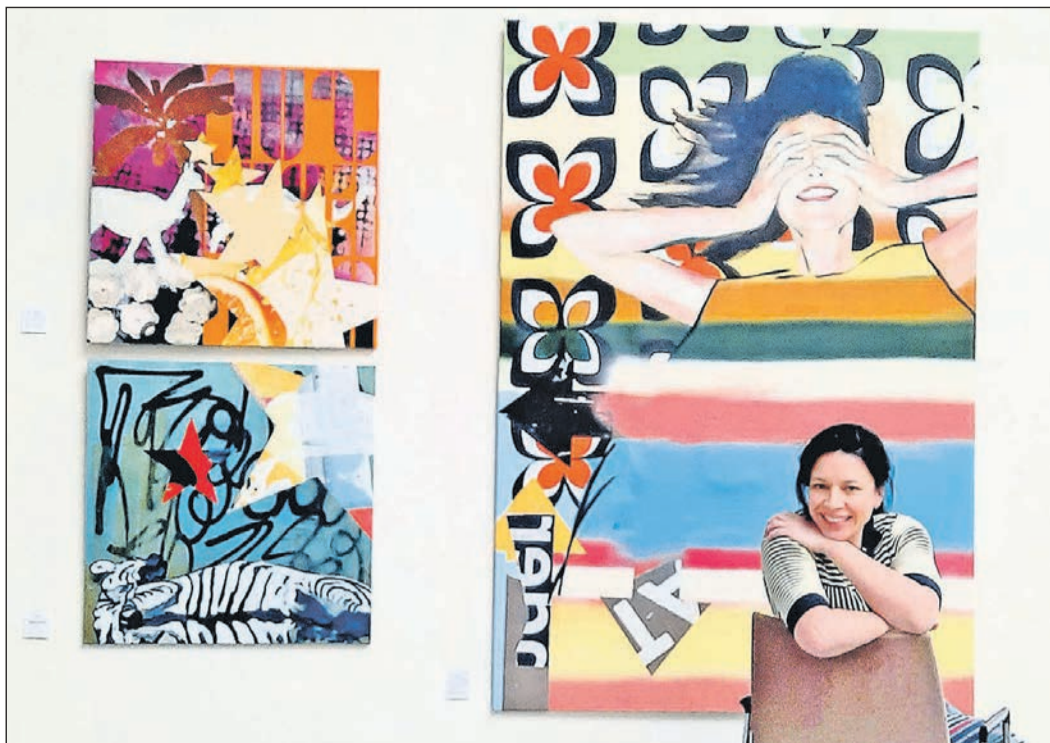
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

### Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060  
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr  
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr  
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch  
unser neues  
Online-Portal

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



Die Künstlerin Franziska Kuo leitet den Ferienworkshop „Junges Atelier – Pop Art, Street Art und Mixed-Media“ des Eschborn K für Kinder und Jugendliche. Foto: Franziska Kuo

## Kinderkino und Kunst im Eschborn K

**Eschborn (ew).** Im Eschborn K, Jahnstraße 3, wird wieder einiges Abwechslungsreiche geboten. Am Sonntag, 30. Juli, um 14.30 Uhr wird im Rahmen von „Kino4Kids“ der Film „Mavka – Hüterin des Waldes“ gezeigt. Die riesigen ukrainischen Wälder stecken voller Geheimnisse. Im Schutz der Bäume leben wundersame Wesen im Einklang mit der Natur. Mavka ist die junge Seele des Waldes – zart, sanftmütig und gütig. Alle sind erstaunt, als die obersten Waldgeister ausgerechnet die zierliche Mavka zu ihrer neuen Hüterin wählen, um das Naturreich und die magische Lebensquelle – das Herz des Waldes – vor den Menschen zu beschützen.

Noch ahnen die Waldbewohner nicht, wie nah ihre junge Hüterin den Menschen schon ist: Der sympathische Dorfjunge Lukas hat mit seiner wundervollen Musik Mavkas Herz bezaubert. Doch Unheil naht. Die selbstsüchtige Kilina will unbedingt in den Besitz der magischen Lebensquelle gelangen. Kilina schürt Angst und Zorn zwischen den einfachen Dorfbewohnern und den scheuen Waldwesen. Meisterhaft illustriert und mit faszinierender Farbenpracht taucht „Mavka – Hüterin des Waldes“ ein in die magische Welt der slawischen Mythen und Legenden. Inspiriert von dem klassischen ukrainischen Theaterstück „Waldlied“ von Lessja Ukrajinka, gelingt den Filmemachern Oleg Malamuzh und Oleksandra Ruban ein atemberaubendes und berührendes Kinoabenteuer für die ganze Familie. Das Eschborn K zeigt den Film in Kooperati-

on mit dem Ausländerbeirat der Stadt Eschborn im ukrainischen Original mit deutschen Untertiteln. Aufgrund der hohen Nachfrage ist eine weitere Vorstellung am 13. August geplant.

Im Rahmen des Kursprogramms wird in den Ferien der Workshop „Junges Atelier – Pop Art, Street Art und Mixed-Media“ von Montag, 24. Juli, bis Freitag, 28. Juli, jeweils von 10 bis 14 Uhr angeboten. Es sind noch Plätze frei beim Workshop, der sich bewusst an Jugendliche zwischen neun und zwölf Jahren richtet. Hier kann sich jeder ausprobieren oder so richtig auf „das eigene Ding“ konzentrieren.

Die Künstlerin Franziska Kuo zeigt individuell, wie jeder seine malerischen Fähigkeiten Schritt für Schritt voranbringen kann. Malen mit Acrylfarben – das Glück, sich selbst und die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Es werden keine Vorkenntnisse erwartet, und die Materialien werden gestellt. Die Anmeldung erfolgt über das Kursprogramm unter Nummer 232-5-20.

Die Sommerkurse „Gymnastik nach J. Pilates“ (Kursnummer 232-2-651) und „Pilates – next Level“ (Kursnummer 232-2-652) starten am Dienstag, 25. Juli, um 19 Uhr beziehungsweise 20 Uhr. Pilates ist ein ganzheitliches Training („Body and Mind Workout“). Anmeldung über das Kursprogramm.

Weitere Informationen zu den Programmen des Eschborn K finden Interessierte im Internet unter [www.eschborn-k.de](http://www.eschborn-k.de).

## Rock-Open-Air „Route 3014“



Am Samstag, 29. Juli, findet von 16.30 bis 24 Uhr auf dem Continental Parkplatz, Hinter der Röth, das Schwalbacher Rock-Open-Air-Konzert 2023 statt. Eröffnet wird es von der Band „Pollution“, danach folgen die Bands „Postmodern Fantasy“ und „V.E.R.S.U.S.“ sowie schließlich als „Headliner“ „Roughhouse“. Der Eintritt ist frei. Für Essen und Trinken ist gesorgt, die Bewirtung übernimmt der Ball-Spiel-Club (BSC) Schwalbach. Veranstalter sind der Rock Club Schwalbach, der Kulturkreis Schwalbach und die Stadt Schwalbach. Die Freiluft-Rock-Veranstaltung findet nun schon zum 14. Mal statt. Das „Route-3014-Open-Air“ ist ein einmaliges Ereignis im Rhein-Main-Gebiet und hat sich unter den Freunden des Hardrock inzwischen etabliert. Als geradezu idealer Standort stellte sich der Parkplatz der Continental heraus: eine große Fläche, zentral gelegen, mit S-Bahnanschluss und Parkplätzen. Die drei Veranstalter danken deshalb dem Unternehmen für die freundliche und unbürokratische Überlassung des Parkplatzes. Im Namen der Veranstalter bittet Bürgermeister Alexander Immisch die Nachbarn um Verständnis. „Die Veranstaltung findet einmal im Jahr statt. Sie wird im Wesentlichen von einem sehr engagierten Verein, dem Rock Club Schwalbach, auf die Beine gestellt. Dieser trägt damit zur Vielfalt des kulturellen Lebens in unserer Stadt bei, die man auch dann schätzen sollte, wenn man nicht zu den Hardrock-Fans zählt.“ Michael Schedelik, Ehrenpräsident des Rock Clubs Schwalbach, Bürgermeister Alexander Immisch und Anke Kracke, Geschäftsführerin des Kulturkreises Schwalbach (v. l.), freuen sich auf die 14. Auflage des Schwalbacher Rock-Open-Air-Konzerts „Route 3014“. Foto: Stadt Schwalbach

## Songs der 1970er-Jahre und Singer-Songwriterin Tigisti

**Eschborn (ew).** Das „Summertime“-Programm der Stadt Eschborn geht in die sechste Woche. „The Free Electric Band“ gibt am Mittwoch, 26. Juli, um 19.30 Uhr ein Konzert an der Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53. „The Free Electric Band“ hat sich der Musik der 70er-Jahre verschrieben und spielt alles von Albert Hammond bis Led Zeppelin. Die Songs dieser legendären Ära spielen die sechs Musiker mit wahrer Hingabe. Das Repertoire scheint unerschöpflich: Die Hits von C.C.R., Hot Chocolate, Status Quo, The Who und Jethro Tull sind nahe am Original angesiedelt, sodass der Funke schnell auf das Publikum überspringt. Eine Zeitreise in die 70er-Jahre, die ganz viel Spaß verspricht. Für das leibliche Wohl der „Summertime“-Gäste sorgen an diesem Abend die Eschborner Käu-

wern. In der Reihe „Kultur am Donnerstag“ treten am Donnerstag, 27. Juli, um 18 Uhr „Tigisti x Gregor“ am Dienstleistungszentrum, Graf-Zeppelin-Straße 10, auf.

Zwischen Tagträumen und dem echten Leben finden sich die Lieder der Singer-Songwriterin Tigisti wieder. Sanfte Klänge der Akustik-Gitarre und eine einfühlbare Stimme, die an eine Tracy Chapman erinnert, treffen auf einen Kontrabass und eine Loopstation. Damit formt Bassist Gregor Praml völlig neue Klänge an seinem Instrument. Mit Tigisti gibt es schönsten Singer-Songwriter-Style und das sogar zweistimmig. Für Getränke ist gesorgt. Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert unter dem Dach des Dienstleistungszentrums statt.



„The Free Electric Band“ spielt bei „Summertime“ Musik der 70er-Jahre von Albert Hammond bis Led Zeppelin. Foto: The Free Electric Band

## Neue Angebote der Musikschule

**Eschborn (ew).** Das Angebot der Musikschule wird ab dem kommenden Schuljahr noch reichhaltiger: In der „Band-Klasse“ liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Spiel in einer Band. Im wöchentlichen Band-Unterricht stehen die Grundlagen des gemeinsamen Musizierens wie Groove, Interaktion sowie Repertoireaufbau im Mittelpunkt. Zusätzlich bekommen alle Teilnehmer 30 Minuten Einzel- oder Zweier-Unterricht für ihr Instrument bei einer Fachlehrkraft. Der Instrumentalunterricht liegt – soweit organisatorisch möglich – direkt vor dem 50-minütigen Band-Unterricht. Dieser findet donnerstagnachmittags in Eschborn-Niederhöchststadt statt mit Beginn Ende September. Die monatliche Gebühr für die Kombi Zweier-Unterricht/Band-Unterricht beträgt 68 Euro, für Einzelunterricht/Band-Unterricht fallen 99 Euro an. Das „Pop-Camp“ umfasst sechs 90-minütige Einheiten. Die Themen und Schwierigkeitsgrade variieren und werden spätestens vier

Wochen vor Beginn bekannt gegeben. Im ersten Kurs wird das iPad als Instrument genutzt, um gemeinsam elektronische Musik live zu erschaffen. Marek Herz und Martin Kliem vermitteln die Grundlagen des gemeinsamen Musik-Machens: Basiswissen in Musiktheorie, aufeinander hören und achten, gemeinsamer Puls und Dynamik von Popmusik. Im zweiten Teil des Kurses wird es darum gehen, Songideen zu erstellen und diese mittels der iPads aufzunehmen.

Schüler ab zwölf Jahren können sich für jedes Thema separat anmelden. Der Sechser-Block kostet 135 Euro und findet montags von 18.30 bis 20 Uhr in Eschborn in der Unterortstraße 23, statt. Der erste Termin ist der 25. September. Ein eigenes iPad sollte mitgebracht werden – einige wenige können für 20 Euro ausgeliehen werden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich für beide Kurse eine rasche Anmeldung unter <https://anmeldung.musikschulverwaltung.de/eschborn>.

## Armbänder und Ketten gestalten

**Eschborn (ew).** Die Schmuckwerkstatt „Armbänder und Ketten selbst gestalten“ der Evangelischen Kirchengemeinde, die am 28. Juli von 17 bis 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Hauptstraße 18, Raum 2, stattfindet, richtet sich an Erwachsene und Jugendliche. Unter Anleitung von Elfriede Stoßberg ist es gar nicht so schwer, Schmuckstücke selbst herstellen zu können: Ketten, Ringe, Ohrringe – aus Glasperlen und Halbedelsteinen. So entstehen mit ein bisschen Geschick individuelle Accessoires. Teilnahmekosten: acht Euro für Erwachsene, drei Euro für Kinder. Es entstehen Materialkosten, die nach Verbrauch abgerechnet werden. Anmeldung per E-Mail an [anja.mahne@ekhn.de](mailto:anja.mahne@ekhn.de) oder unter Telefon 06196-9314857 (AB) bis 25. Juli. Falls keine Rückmeldung erfolgt, ist man angemeldet und die Teilnahme ist sicher.



**MÜHELOS AUFSTEHEN**  
mit unseren höhenverstellbaren Betten

**Bad Homburg:**  
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

**Flagship-Store:**  
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

**Cityhaus Frankfurt:**  
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

069/42000-0



Sechs verschiedene Chöre bringen das vollbesetzte Bürgerzentrum Niederhöhnstadt zum Klingen. Foto: Reinhard Birkert

## Eschborner Chöre begeistern Publikum

**Eschborn (ew).** Endlich konnte eine langjährige Tradition nach der Pandemiezeit wieder aufgegriffen werden: Zum elften Mal präsentierten sich die Eschborner Chöre im vollbesetzten Bürgerzentrum in Niederhöhnstadt. Sechs Chöre mit etwa 150 Mitwirkenden präsentierten ein gut zweistündiges und vielfältiges Programm unter dem Motto „Klangwelten von Klassik bis Pop“.

Es wirkten mit: „Songfire“, der evangelische Kirchenchor Niederhöhnstadt/Steinbach, der Gospelchor St. Nikolaus Niederhöhnstadt, der Gesangsverein „Vorwärts“, das Frauenensemble des Gemischten Chors und die „Sinfonie“. Durch das Programm führte Jörg Woinowski. Zu Beginn konnte Vorsitzender Heinz Högel für den Gemischten Chor die höchste deutsche Auszeichnung für Amateurchöre entgegennehmen: die Zelter-Plakette.

Der Bundespräsident verleiht sie an Chöre, die seit mindestens 100 Jahren ununterbrochen musikalisch wirken und sich besondere Verdienste um die Pflege der Chormusik und des deutschen Volksliedes erworben haben. Mit der Plakette wird auch eine vom Bundespräsidenten unterzeichnete Urkunde überreicht. „An die Festbroschüre und die Jubi-

läumsfeier zum 100-jährigen Bestehen des Chores, die ich als Stadtverordnetenvorsteher mitgestalten konnte, kann ich mich noch gut erinnern. Es sind nachhaltige kulturelle ‚Leuchttürme‘ gewesen“, erinnert sich Reinhard Birkert.

Dann trugen die sechs Chöre jeweils vier Lieder vor. Mit viel Engagement, guten Ideen und vor allem Begeisterung. Eine Begeisterung, die auch schnell das Publikum in seinen Bann gezogen hat. „Als Besucher kann man nur erahnen, wieviel Zeit und Fleiß die Proben für das Konzert gekostet haben“, so Reinhard Birkert. „Wir können als Stadt Eschborn stolz sein, so eine vielfältige Kultur des Chorgesangs in unserer Stadt zu haben. Die Chöre sind ein wichtiger Teil unserer Stadtkultur. Durch verschiedene Aktivitäten bereichern sie unser Stadtleben. Und die Chöre bieten allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, im Chor mitzusingen und mitzuwirken. Chor ist immer eine Gemeinschaftsleistung und ein Gemeinschaftserlebnis. Und für jeden ist es auch ein Stück Erfüllung, sich mit seinen Talenten und Fähigkeiten einzubringen.“

„Herzlichen Dank für das wunderbare Konzert und herzlichen Glückwunsch an den Ge-

## Glückwünsche für 194 Schulabsolventen

**Eschborn (ew).** 120 Abiturienten und 74 Absolventen der Haupt- und Realschule wurden kürzlich an der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) verabschiedet. Im Rahmen von zwei Festakten im Kleist-Forum der Schule wurden am Mittwoch und Donnerstag die Zeugnisse überreicht.

Doch damit waren die Feierlichkeiten noch nicht beendet. Die Haupt- und Realschüler trafen sich am Abend nach der offiziellen Schulfest zum gemeinsamen Schulabschluss in ihren Klassen. Für die Abiturienten ging es Mittwochabend zu einer großen Party in einen Club nach Kelkheim. Höhepunkt der Festivitäten für die Abiturentia 2023 war allerdings der traditionelle Ball, der am Freitagabend in einem Saal in Hattersheim stattfand.

Natürlich wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Preise und Auszeichnungen an einzelne Schüler überreicht. Mit dem Kleist-Preis für die besten Leistungen zeichnete Bürgermeister Shaikh die Realschülerin Maya Diekmann und Julian Rauch sowie die Hauptschüler Dilara Derin und Manuela Miljak aus. Bei den Abiturienten erzielten sieben Schüler die Traumnote 1,0. Dabei konnten

Svenja Herberth und Felix Hartmann die meisten Punkte verbuchen und erhielten den Kleist-Preis.

Timo Christian, Emma Ilkenhans, Clara Kühnhausen, Julian Rauch, Laura Shaikh, Friederike Schimmel und Mina Tokhi wurden für ihr außerordentliches schulisches Engagement mit einem Buchpreis ausgezeichnet.

Den Preis der Vereinigung Deutscher Mathematiker erhielt Felix Hartmann. Der Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker wurde ebenfalls an Felix Hartmann verliehen und die Physikalische Gesellschaft zeichnete Emil Blomberg für seine besonderen Leistungen im Fach Physik aus. Susanna Glowalla erhielt den Karl-von-Frisch-Abiturpreis als beste Heinrich-von-Kleist-Schule-Abiturientin im Fach Biologie. Ebenso wurde Clara Kühnhausen ausgezeichnet. „MINT-EC-Zertifikate“ gingen an Felix Hartmann, Zulma Keller, Sven Weber und Hoai An Nguyen.

Weitere Informationen rund um die Heinrich-von-Kleist-Schule gibt es unter Telefon 06196-95700 oder unter [www.kleist-schule.de](http://www.kleist-schule.de).



Zweimal volles Haus an der HvK: Fast 200 Schüler wurden in der vergangenen Woche im Kleist-Forum verabschiedet. Foto: HvK

## Sommerferien in der Stadtbücherei

**Schwalbach (sbw).** Pünktlich zum Beginn der Sommerferien hat die Stadtbücherei Schwalbach ihr Angebot im Interimsquartier im Schwalbacher Rathaus erweitert.

Es ist jeweils ein Regal mit Jugendbüchern ab zwölf Jahren und ein Regal mit Sachbüchern zum Stöbern sowie eine kleine Auswahl englischer Bücher für Erwachsene und Kinder hinzugekommen. Ab sofort sind auch die DVDs und die Hörbücher für Kinder und Erwachsene wieder direkt und ohne Vorbestellung in der Interimsbücherei auszuleihen. Auch wurde der Raum zwischen der Kinder- und der Erwachsenenbücherei mit zwei Arbeitsplätzen und einem Aufenthaltsbereich mit Sofas zum Schmökern ausgestattet.

In den Sommerferien hat die Bücherei in den ersten vier Ferienwochen regulär geöffnet. Das Team der Stadtbücherei lädt noch einmal alle Kinder der ersten bis sechsten Klassen

zum Sommerleseclub ein. Reiseführer können zu vielen Reisezielen ausgeliehen werden. Das Team der Stadtbücherei empfiehlt hier eine Vorbestellung.

In den letzten beiden Ferienwochen schließt die Stadtbücherei Schwalbach für ihre zweiwöchige Sommerpause. Der letzte Öffnungstag vor der jährlichen Sommerschließungszeit ist Freitag, 18. August.

Von Dienstag, 22. August, bis Freitag, 1. September, bleibt die Stadtbücherei Schwalbach geschlossen. Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, 5. September.

Während der Schließungszeit können Nutzer der Stadtbücherei weiterhin E-Books, E-Audios, E-Videos und E-Paper im Internet unter [www.hessen.onleihe.de](http://www.hessen.onleihe.de) kostenlos und digital ausleihen.

Das Team der Stadtbücherei Schwalbach wünscht eine schöne Sommerzeit.

## Hallenbad schließt wegen Grundreinigung

**Eschborn (ew).** Das Hallenbad des Wiesenbads schließt wegen der jährlichen Grundreinigung und der Revision während der Zeit der hessischen Sommerferien sechs Wochen lang von Montag, 24. Juli, bis Freitag, 1. September. Das Freibad des Wiesenbads ist während dieser Zeit von Montag bis Donnerstag zwischen 7 und 20 Uhr sowie von Freitag bis Sonntag zwischen 7 und 21 Uhr geöffnet. Die Sauna kann in folgenden Zeiträumen besucht werden: Montag, 14 bis 21 Uhr: Familiensauna; Dienstag, 9 bis 13.30 Uhr: Damensauna; 14 bis 21 Uhr: Herrensauna; Mittwoch, 9 bis 21 Uhr: Damensauna; Donnerstag, 9 bis 21 Uhr: Familiensauna; Freitag, 9 bis 21 Uhr: Familiensauna; und an den Wochenenden samstags und sonntags, jeweils 9 bis 20 Uhr: Familiensauna.

## Spielenachmittage und Seniorenfrühstück

**Eschborn (ew).** Zum Spielenachmittag im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt, Montgeronplatz 1, laden Doris Seeger und Rosemarie Rosenberger ein. „Rummy Cup“, Kniffel und Canasta stehen auf dem Programm. Kaffee und Kaltgetränke können gegen eine kleine Spende genossen werden. Am Mittwoch, 2. , 16. und 30. August, jeweils von 14 bis 16 Uhr, finden die Spielenachmittage statt. Die beiden aktiven Niederhöhnstädterinnen hatten zusammen mit Seniorendezernt Helmut Bauch 2022 die Gruppe gestartet. Ein spontanes Vorbeikommen ist möglich. Die Seniorenfrühstücke finden am 26. Juli, 9. und 23. August, jeweils ab 10 Uhr, ebenfalls im Bürgerzentrum statt. Für das Frühstück bitte bei Ester Surkau unter Telefon 0151-28844160 anmelden.



## Hören ohne Limits!

- ✓ Klares Sprachverstehen
- ✓ Exzellente Klangqualität
- ✓ Komfortabel dank modernster Akku-Technologie

Jetzt die neuen Hörgeräte testen.

**signia**  
Life sounds brilliant.



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

**Auge & Ohr**  
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz  
Berliner Platz 2  
61476 Kronberg  
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301  
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

[akustik@augeundohr.com](mailto:akustik@augeundohr.com)



Die Schützengesellschaft hat zum Stadtverordneten- und Magistratsschießen geladen und freut sich mit ihren Gästen über die gelungene Veranstaltung: Uwe Brückmann, Reinhard Birkert, Markus von Sternheim, Dr. Sabine Blum-Geenen, Adnan Shaikh, Wolfram Schuster, Silke Kutscher, Ralf Engler und Massimiliano Agosta (hinten v. l.) sowie Susanne Sievers, Ulrike Richter und Norbert Groß (vorne v. l.).  
Foto: Schützengesellschaft

## Schützen laden zum Schießen

Eschborn (ew). Am 14. Juli fand bei der Schützengesellschaft Eschborn das Stadtverordneten- und Magistratsschießen statt. Vertreter der Stadtverordnetenversammlung sowie Mitglieder des Magistrats nahmen freudig die Einladung zum sportlichen Wettkampf an und zeigten großes Interesse an dieser besonderen Veranstaltung.

Begrüßt wurden die Lokalpolitiker durch den Vorsitzenden Uwe Brückmann. Im Anschluss folgten Grußworte durch Bürgermeister Adnan Shaikh, Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim sowie der Ersten Stadträtin Bärbel Grade.

Der freundschaftliche Wettbewerb erfolgte in der Disziplin Auflageschießen mit dem Luftgewehr (fünf Schuss Probe, fünf Schuss Wertung). Das Ziel war hierbei zehn Meter vom Schützen entfernt, die Zehn ist lediglich 0,5 Millimeter im Durchmesser groß. Es ist also höchste Präzision erforderlich.

Mit 46/50 Punkten gewann Reinhard Birkert (Stadtverordneter) und wurde für sein besonderes Zielvermögen mit einem Pokal prämiert. Den zweiten Platz teilten sich Bärbel Grade (Erste Stadträtin) und Ulrike Richter (Stadtverordnete) mit jeweils 45 von zu erreichenden 50 Punkten. Ein fantastisches Ergebnis nach Meinung der Schützengesellschaft.

Auch eine Besichtigung des modernisierten Großkaliberstandes wurde angeboten sowie in diesem Zusammenhang die Möglichkeit eine erlaubnispflichtige Waffe (Unterhebelrepetierer, Pistole, Revolver) auszuprobieren.

Ein besonderes Dankeschön geht an dieser Stelle an Monika und Willi Böhrrer, die alle mit Speis und Trank umsorgten. Der Tafelspitz mit Apfeln begeisterte die Teilnehmer, und die Panna Cotta mit Erdbeersauce rundete das Menü ab. Die herzliche Unterstützung von Monika und Willi trug maßgeblich zum Gelingen des Tages bei und wurde von allen Anwesenden mit großer Dankbarkeit entgegengenommen. Das Stadtverordneten- und Magistratsschießen war nicht nur ein Wettbewerb, sondern auch eine Gelegenheit für einen regen Austausch und eine Stärkung der Gemeinschaft. Alle Beteiligten hatten sichtlich Freude und bekamen einen Eindruck, dass Sportschießen ein Sport ist, der Körperbeherrschung, Konzentration und Nerven erfordert. Alle Interessierten können dienstags ab 17.30 Uhr die Schützengesellschaft besuchen und mehr über die vielseitige Welt des Sportschießens erfahren, auch im Internet unter [www.schuetzen-eschborn.de](http://www.schuetzen-eschborn.de).

## Der Frühling, der im Sommer kam

Eschborn (ew). Dem Buchladen „7. Himmel“ war es erneut gelungen, Tim Frühling, den bekannten Autor und Moderator aus dem hr-Fernsehen, für eine Lesung am Dienstag, 11. Juli, zu gewinnen. Trotz des schwülwarmen Wetters hatten sich zahlreiche Zuhörer, darunter etliche „Wiederholungstäter“, in den Räumlichkeiten der evangelischen Andreasgemeinde eingefunden, um Tim Frühling live zu erleben.

Zu Beginn der Veranstaltung gab der Autor einen kurzen Abriss seiner Anfänge als Schriftsteller. So kam ihm die Idee zu seinem ersten Buch „Der Kommissar in Badeshorts“ während eines Urlaubs auf Teneriffa beim Blick von der Liege auf das Hotelhochhaus: „...wenn da, aus der 11. Etage, jetzt jemand runterfiel.“ Sein sechster und neuester Krimi „Der Kommissar in Wanderschuhen“ spielt aber gar nicht weit von uns entfernt – nämlich in der Rhön.

Eine bunt zusammengewürfelte Wandergruppe begibt sich mit einem schräg-humorigen

Gruppenleiter für eine Woche auf Rhön-Tour. Natürlich kommt es zu kleineren Spannungen zwischen den liebevoll skizzierten Charakteren bis hin zu unvorhergesehenen Zwischenfällen. Wohl auch zu einem Mord – aber hierüber ließ der Autor sein Publikum mit einem Augenzwinkern im Ungewissen.

Ein unterhaltsamer Abend, bei dem sich Humor und Spannung die Waage hielten, und der definitiv Lust auf die Lektüre des Buches machte. Geduldig standen die Lesebegeisterten in der Warteschlange, um sich eine persönliche Widmung von Tim Frühling in ihr neu erworbenes Buch abzuholen.

Seine Passion für das Wandern wird der Autor auch in seinem nächsten Buch verarbeiten. Geplant ist ein Wanderführer für das nördliche Rhein-Main-Gebiet, abseits der Trampelpfade. Man darf gespannt sein und sich bereits jetzt auf die nächste Lesung im Jahr 2024 mit Tim Frühling freuen, wenn der Buchladen „7. Himmel“ ihn wieder als Gast willkommen heißen darf.



Mitglieder des „7. Himmel“-Teams mit Tim Frühling (Mitte): Antje Knuth, Christa Kurth, Caroline Römer und Petra Funke (Co-Leitung), Ute Riedel, Hildegard Etzel (v. l. hinten), Elvira Schwintzer, Biggi Heinicke, Sophie Griese und Cora Diemer (v. l. vorne).  
Foto: 7. Himmel

## „Sport im Park“ mit dem Turnverein

Eschborn (ew). Der Turnverein Eschborn (TVE) hat im Sommer mit „Sport im Park“ wieder einiges zu bieten.

Einen Fitnesszirkel im Freien oder ein Koordinationstraining mit Spaß meistern, das und mehr ist möglich am 24. Juli beim „Sport im Park“ mit Übungsleiterin Melanie. Die Teilnehmer treffen sich um 18 Uhr an der Tartanbahn der Heinrich-von-Kleist-Schule. Bei Rückfragen kann sich jeder unter Telefon 06196-955415 (AB) melden oder eine E-Mail an [info@tv-eschborn.de](mailto:info@tv-eschborn.de) schreiben. Der TV Eschborn freut sich über alle Teilnehmer. „Möchtest du Yoga gerne kennenlernen oder hast schon Erfahrung auf der Matte und möchtest die Gelegenheit nutzen unter freiem Himmel Yoga zu praktizieren? Dann bist du hier genau richtig: Rolle deine mitgebrachte Matte auf der Wiese zwischen Teich und Schule aus, und lass dich überraschen! Am 31. Juli, um 18 Uhr geht's mit Übungsleiterin Cora los, und wir treffen uns an der Tartanbahn der Heinrich-von-Kleist-Schule“, so der TVE. Bei Regen fällt die Stunde aus.

Walking mit Michaela findet am 7. August statt. Die Teilnehmer treffen sich um 18 Uhr an der Tartanbahn der Heinrich-von-Kleist-Schule bei Wind und Wetter. Im Rahmen der Aktion „Sport im Park“ möchte der TVE gemeinsam zum Walking starten. Es werden kurze Pausen eingelegt, die mit kleinen gymnastischen Übungen sinnvoll gefüllt werden. Es wird auch die richtige Technik erklärt. Den Einstieg in das Sportabzeichen ermöglichen Thomas und Michaela am 14. August.

Um das Deutsche Sportabzeichen zu erhalten, muss jeder in den vier Disziplingruppen Kraft, Schnelligkeit, Koordination und Ausdauer seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Hierzu stehen Angebote aus der Leichtathletik zur Auswahl. Der TVE freut sich auf viele Teilnehmer. Sie treffen sich bei Wind und Wetter um 18 Uhr an der Tartanbahn der Heinrich-von-Kleist-Schule.

„Pilates – Open-Air“ bietet der TVE mit Michaela am 21. August an. „Wolltest du schon immer wissen, was genau Pilates ist? Du kannst bei uns ausprobieren, ob du Spaß daran hast, eine sanfte, aber sehr effektive Sportart auszuüben. Das Training ist für alle geeignet. Wir treffen uns um 18 Uhr an der Tartanbahn der Heinrich-von-Kleist-Schule bei Wind und Wetter. Bitte bring eine eigene Matte mit“, so der Turnverein.

Am 28. August gibt es Frischluft-Zirkeltraining für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Michaela. „Hast du vielleicht noch das langweilige Zirkeltraining aus deiner Schulzeit vor Augen? Dann lass dich überraschen, was sich in der Sportwelt positiv verändert hat und mache bei unserem Fitnesszirkel mit. Egal ob du Anfänger oder Fortgeschritten bist, jung oder reifer – wir freuen uns auf dich!“, so die Verantwortlichen des TVE.

Dazu treffen sich die Teilnehmer um 18 Uhr an der Tartanbahn der Heinrich-von-Kleist-Schule – bei Wind und Wetter.

Bei Rückfragen können sich Interessierte unter Telefon 06196-955415 (AB) melden oder per E-Mail an [info@tv-eschborn.de](mailto:info@tv-eschborn.de).

## Eröffnung des neuen Kunstrasenplatzes



Ob es möglich ist, mindestens 100 Fans der Eintracht Frankfurt um 10 Uhr an einem Sonntag auf die Westerbach-Sportanlage in Niederhöchststadt zu bringen? Diese Wette gegen Steffen Stoldt, Geschäftsführer des Globus Eschborn, ist Bürgermeister Adnan Shaikh eingegangen. Immerhin standen 300 Grillwürstchen auf dem Spiel, die Stoldt als Wetteinsatz in Aussicht stellte. Für die Eschborner Fußballfans war das natürlich kein Problem und so versammelten sich am Sonntag, 2. Juli, rund 120 Eintracht-Fans – ausgestattet mit Fahnen, Trikots und Fanschals – an der Sportanlage, auf der vor Kurzem ein neuer Kunstrasen verlegt wurde. Dieser wurde bei sonnigem Wetter auch gleich mit einem kleinen Fußball-Turnier mit Mannschaften aus der Region eingeweiht. Besonders an dem neuen Kunstrasen ist, dass er der erste und einzige im gesamten Main-Taunus-Kreis ist, der eine Textur wie gemäht aufzeigt. Bereits vor gut drei Jahren waren die Veränderungen auf dem Sportplatz im Rahmen eines ersten Gesprächs zwischen Bürgermeister Adnan Shaikh und Alexander Seybold, dem Ersten Vorsitzenden des Turn- und Rasensportverein Niederhöchststadt, angeregt worden. Der neue Untergrund ermöglicht eine deutlich höhere Auslastung: Laut Angaben des Vereins stehen 300 Betriebsstunden auf dem Naturrasen gut 1100 Betriebsstunden auf dem Kunstrasen gegenüber. Auch eine neue LED-Flutlichtanlage hat der Platz erhalten. Die Kosten für die Neugestaltungsmaßnahmen betragen in etwa 1,7 Millionen Euro. Insgesamt wurden die Arbeiten in knapp 31 Kalenderwochen ausgeführt, wobei die Endabnahme gut zwei Wochen früher als geplant durchgeführt werden konnte.

Foto: Stadt Eschborn

## Werkstattgespräche regen Ideen an

Eschborn (ew). Vor einigen Wochen luden die Verantwortlichen für die Sanierung und den Neubau von Rathaus, Stadthalle und Stadtbücherei die Bürger zu drei Werkstattgesprächen rund um das Bauvorhaben ein.

Das Architekturbüro „Löhle.Neubauer“ präsentierte die ersten Planentwürfe zur zukünftigen Innengestaltung der öffentlichen Bereiche. Im Anschluss daran hatten die Teilnehmer Gelegenheit, Lob und Kritik zu äußern, eigene Ideen einzubringen oder Fragen zu stellen.

„Alle drei Veranstaltungen waren gut besucht. Unser Konzept, die Bürger im Laufe der Projektplanung immer wieder zu involvieren, ist damit gelungen. Die drei Gebäude, die zukünftig am Rathausplatz entstehen, sollen schließlich vor allem ihnen, den Bürgern, zugutekommen“, freute sich Bürgermeister Shaikh. Der erste Abend widmete sich thematisch dem Rathausgebäude. Hier lag der Fokus der eingehenden Ideen allerdings weniger auf dem Gebäude selbst, sondern vielmehr auf dem Rathausplatz. Den Vorschlägen der Bürger war zu entnehmen, dass viele sich einen Rathausplatz wünschen, der nicht nur funktional, sondern auch als Aufenthaltsort attraktiv ist. So wurden beispielsweise beschattete Sitzmöglichkeiten, Trinkwasserspender, Was-

serspiele oder ein neues Café genannt. Aber auch neu durchdachte Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage und überdachte Lastenradstellplätze wurden angeregt.

Den zweiten Abend nutzten einige Eschborner Vereine, um ihre Wünsche für die neue Stadthalle zu formulieren. Genannt wurden beispielsweise eine Werkstatt, die ganzjährig für Kulissenbau genutzt werden kann oder ein großer Vereinsraum. Auch eine direkte Anbindung an eine Küche, ähnlich ausgestattet wie diejenige im Bürgerzentrum Niederhöchststadt, wurde vorgeschlagen.

Am dritten Abend wurde über die Gestaltung der Stadtbücherei diskutiert. Hierbei wurden erweiterte Serviceleistungen wie ein gastronomisches Angebot oder mehrere Ausleihtheken auf den unterschiedlichen Geschossen angesprochen. Mehrfach erwähnt wurde aber auch der Wunsch nach Lagerflächen für Stühle, Tische oder Stellwände sowie die Einrichtung von Gruppenarbeitsplätzen oder Stellplätzen für Kinderwagen, Roller und Fahrräder.

Nun wird entschieden werden, welche Ideen und Wünsche umsetzbar sind und sich mit den bisherigen Planungen zur Gestaltung des Gebäudeensembles und der Umgebung vereinbaren lassen,“ so Bürgermeister Adnan Shaikh.

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

22. bis 28. Juli 2023

**Widder** Eine neue Verpflichtung muss erfüllt werden – da beißt die Maus keinen Faden ab. Versuchen Sie gar nicht erst, sich vor der Aufgabe zu drücken, die übrigens nicht allzu schwierig ist!  
21. 3. – 20. 4.

**Stier** Sie neigen in dieser Woche mal wieder zu gewissen Übertreibungen. Doch wem wollen Sie sich eigentlich beweisen? Ihr Partner weiß sehr genau, was er an Ihnen hat!  
21. 4. – 20. 5.

**Zwilling** Sie haben die besten Möglichkeiten, etwas vorzubereiten oder abzuschließen. Häuslichen Differenzen sollten Sie aus dem Wege gehen, die hemmen jegliche Kreativität.  
21. 5. – 21. 06.

**Krebs** Es bringt überhaupt nichts, den Druck auf eine bestimmte Person zu erhöhen. Das wirkt lähmend – und die Erledigung einer Aufgabe zögert sich noch weiter heraus.  
22. 6. – 22. 7.

**Löwe** Die Rücksicht auf eine bestimmte Person hat Sie lange genug daran gehindert, Ihren Plan in die Tat umzusetzen. Doch das muss jetzt vorbei sein. Packen Sie es an!  
23. 7. – 23. 8.

**Jungfrau** Mit Antragsformularen und Behörden stehen Sie momentan auf Kriegsfuß. Spannungen sind vermeidbar, aber Sie müssen sich um ein tolerantes Verhalten bemühen.  
24. 8. – 23. 9.

Derzeit laufen Ihre Geschäfte wie von selbst und Sie haben ausreichend Gelegenheit, sich dem süßen Nichtstun hinzugeben. Das haben Sie sich aber auch verdient.  
23. 9. – 23. 10.

Eine Vereinbarung hat schon lange Bestand, muss aber nun einer Prüfung unterzogen werden: Schließlich haben sich einige wichtige Punkte im Laufe der Zeit verändert.  
24. 10. – 22. 11.

Das Ende einer Bekanntschaft sollte kein Grund zum Trauern sein. Konzentrieren Sie Ihre Zuneigung lieber verstärkt auf Menschen, die sie wahrhaftig verdienen.  
23. 11. – 21. 12.

Sie brauchen keine Angst vor neuen Herausforderungen zu haben: Sie schaffen es derzeit spielend, über sich hinauszuwachsen und auch andere für das neue Ziel zu motivieren.  
22. 12. – 20. 1.

Bis jetzt ist es Ihnen hervorragend gelungen, sich mit beiden Parteien gut zu stellen. Doch nun ist besondere Vorsicht angesagt, sonst sitzen Sie zwischen den Stühlen!  
21. 1. – 19. 2.

Gegenüber dem Partner sollten Sie mehr Offenheit zeigen. Sie kommen wesentlich weiter voran, wenn Sie mit ihm auch einmal über Dinge sprechen, die Sie bedrücken.  
20. 2. – 20. 3.

## Großes Familienfest zum Zehnjährigen



Hüpfburg, bunte Luftballons und Wasserspiele, Workshops und leckeres Mittagessen – was am Sonntag mit einem großen Open-Air-Festgottesdienst mit toller Musik begann, mündete in ein buntes Familienprogramm mit zahlreichen Besuchern. Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ der evangelischen Andreaskirche Niederhöhnstadt feierte sein zehnjähriges Bestehen mit einem großen Familienfest. Viele Kinder ließen Luftballons mit ihren Postkarten in den blauen Himmel steigen. Groß und Klein hatten reichlich Spaß auf der Spielstraße mit Sackhüpfen, Eierlauf, Bobbycar-Rennen und Wasserspielen. Zur Belohnung gab es anschließend für die Kinder etwas Süßes. Für das leibliche Wohl aller sorgte ein ehrenamtliches Team, das mit Nudeln und zweierlei Soßen verwöhnte. Drei Workshops rundeten das Programm ab. Hier konnten Besucher in den Musikkurs für die Jüngsten reinschnuppern. Anschließend waren alle Kinder zur „Storyhour“ eingeladen. Mit der kleinen Raupe Nimmersatt wurden hier spielerisch erste Worte in der englischen Sprache gelernt. Den Abschluss bildete ein Kanga-Workshop – Sport für die Mamas, die ihr Baby in einer Bauchtrage dabei haben. Trotz der hohen Temperaturen machten alle mit und hüpfen und tanzten zur Musik. Es war ein rundum gelungenes Fest mit einem kleinen Ausschnitt des Angebots des Familienzentrums. Wer mehr erfahren möchte, findet auf der Webseite viele weitere Angebote: [www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de](http://www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de). Foto: Familienzentrum

## SUDOKU

1	8	9				2		
4	3	2			6			
9				4	6			1
			2		4			5
		5		9	1			
3	9			1				
5		6	1					9
			6			5	7	2
	9				5	8		6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

1	7	9	6	8	5	4	2	3
5	8	2	4	7	3	9	1	6
4	6	3	9	2	1	8	5	7
9	4	1	7	3	6	5	8	2
7	3	5	2	4	8	6	9	1
6	2	8	1	5	9	3	7	4
8	1	6	3	9	2	7	4	5
2	9	7	5	6	4	1	3	8
3	5	4	8	1	7	2	6	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger Woche
- Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler Woche
- Steinbacher Woche
- Kronberger Bote
- Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

## Öffentlicher Bücherschrank

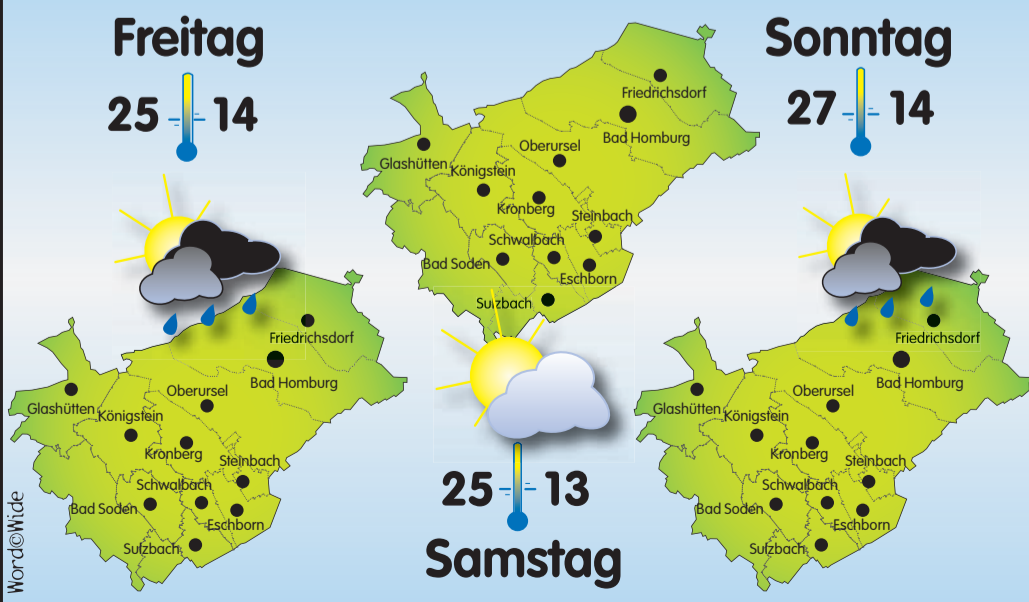


Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird es zukünftig auch in Alt-Schwalbach einen öffentlichen Bücherschrank geben. Die Schülerfirma „Holzwerk“ der Friedrich-Ebert-Schule Schwalbach unter der Leitung von Martin Wehner (2. v. r.) hat hierfür eigens einen Bücherschrank entworfen und in der Holzwerkstatt der Schule gebaut. Beim Schulfest der Friedrich-Ebert-Schule präsentierten die beteiligten Jugendlichen (v. l.) Milad Jaweed, Hadi Ayoub, Muhammed Kurt und Atakan Kandemir nun den Schrank und übergaben ihn symbolisch an Christiane Graf (3. v. r.), die Leiterin der Stadtbücherei der Stadt Schwalbach. Katharina Abraham (r.) gestaltete mit dem Löt-Pen ein seitlich angebrachtes Holzschild mit dem Hinweis auf die Schülerfirma. Der öffentliche Bücherschrank wird in den kommenden Wochen durch den städtischen Bauhof in der Spechtstraße, gegenüber der Schwalbacher Tafel, auf einem Fundament montiert. Wie schon die gelbe ehemalige Telefonzelle am S-Bahnhof Schwalbach-Limes, wird sie dort schon bald zum kostenlosen Tausch oder zur Mitnahme von gebrauchten Büchern einladen. Der Eröffnungstermin wird noch bekanntgegeben. Foto: Stadt

## DAS WETTER AM WOCHENENDE

**Freitag**  
25 – 14

**Sonntag**  
27 – 14



## Liebe durchs Internet? Oder doch nur auf Geld aus?

**Eschborn (ew).** Abgesehen von Enkeltrick und angeblichen Unfällen mit Todesfolge, wobei es immer um Angehörige geht und nur durch Geldzahlungen die Untersuchungshaft vermieden werden kann, gibt es noch „Love-Scamming“ oder auch „Romance-Scamming“. Diese Form des Betrugs trifft insbesondere Frauen aller Altersstufen. Seniorendezernt Helmut Bauch macht auf einen Fall im Main-Taunus-Kreis aufmerksam. Soziale Netzwerke, ob Dating-Plattformen oder Online-Jobbörsen, werden dafür genutzt. Im konkreten Fall hatte die Seniorin auf einer Online-Jobbörse einen US-Amerikaner kennengelernt, beide hatten sich einige Zeit geschrieben. Im Verlauf der Romanze erklärte er, dass er eine größere Summe Geld brauche,

um seine Firma weiter voranzubringen. Da er auf einer Ölplattform sei, könne er im Moment die Überweisung nicht selbst tätigen. Er bat die 73-jährige Frau, ihm kurzfristig das Geld zu leihen und die Überweisung zu übernehmen, was sie auch tat. Danach brach der Kontakt zu dem Mann vollständig ab. Geld und Mann waren weg. Seniorendezernt Bauch gibt zu bedenken, dass die Betrüger, bei welcher Masche auch immer, in ihrem Bereich gut geschult und ausgebildet sind. „Spätestens, wenn Geld gewollt wird, muss man selbst die Sache beenden, bevor ein Schaden entsteht“, rät Helmut Bauch. Darüber hinaus ist es ratsam, in solchen Fällen die Polizei einzuschalten.

# Einmal mit dem Elch um die Wette durch den Park laufen

**Main-Taunus.** Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delfine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im ersten Teil ist der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ das Ziel.



Huch, wie fühlt sich denn das an? Emilia und Benjamin stecken ihre Hände in den Fühlkästen und ertasten den Inhalt.

Endlich Ferien und dazu ein Sommer, der seinem Namen alle Ehre macht. Wozu noch in den heißen Süden reisen, wenn tierische Abenteuer hier locken, Sonne und Hitze inklusive. Tiere in ihrer natürlichen Umgebung beobachten, durch Wald und Wiesen streifen, alte Bäume bewundern und das alles noch viel mehr kann man beim Ausflug in den Wildpark, der sich vor den Toren von Weilburg ausbreitet. Er ist in gut einer Stunde mit dem Auto vom Rhein-Main-Gebiet aus zu erreichen. Von Weilburg fährt auch ein Bus bis vor den Eingang. Ein lohnendes, interessantes Ausflugsziel für die ganze Familie, generationenübergreifend. Im ehemaligen fürstlichen Jagdgarten „ba-rockt“ der Bär, damit wirbt der Landesbetrieb Hessen-Forst, unter dessen Trägerschaft das Forstamt Weilburg den Wildpark betreibt. Auch die barocke Residenzstadt, idyllisch an der Lahn gelegen, ist einen Besuch wert.

Gleich nach dem Eingangsgebäude lockt ein großer Spielplatz, bevor die Besucher sich auf den großen Rundweg machen. Er ist etwa drei Kilometer lang, bietet Teilstrecken und Varianten, und ganz wichtig: Er ist kinderwagentauglich und geeignet für alles, was Rollen hat. Man sollte schon einige Zeit mitbringen. Gerade Kinder, die ja oft echte Naturforscher sind, bekommen vieles zu sehen und auch vieles erklärt. Besonderen Spaß hatten Emilia und Benjamin beim Entdecken der

Wichtelhäuser. Sie sind auf dem gesamten Rundweg an exponierten Stellen platziert, man muss schon genau hingucken, um alle zu finden. Außer erhöhten kleinen Aussichtsplätzen laden Bänke und Sitzgruppen immer wieder zum Verweilen und Picknicken ein. Umsäumt sind die Wege von einem wunderbaren alten Baumbestand, der für Kühle und Schatten sorgt. Gerade die mächtigen Eichen und Buchen, die schon mehr als 400 Jahre alt sein können, sind echte Hingucker.

Im Jahr 1969 wurde der alte fürstliche Jagdgarten von der Hessischen Landesforstverwaltung zusammen mit dem Oberlahnkreis in einen fast 100 Hektar großen modernen Wildpark umgewandelt, der 1970 eröffnet wurde. Inzwischen sind das Land Hessen, der Oberlahnkreis und die Stadt Weilburg Träger des gesamten Projekts.

„Oh, schaut mal Rehe, und ein Bambi dabei!“ Charlotte ist ganz begeistert. Der Rundweg führt sie mitten durch das großzügig angelegte Gehege des Damwilds. Damit es nicht ausbüxt, sind die Zu- und Ausgänge durch Holztüren und runde, eiserne, in den Boden verlegte Querstangen gesichert. Zuvor hat Charlotte mit Mama, Papa, dem kleinen Bruder im Kinderwagen und Oma und Opa einer Entenfamilie bei ersten Schwimmversuchen auf dem Weiher zugesehen und die großen Fische darin gezählt. Dann kreuzt plötzlich ein Rudel Damwild ihren Weg, sie ist hin und weg. Die Fischarten werden alle auf einer Schautafel vorgestellt.

Mehr als 20 Tierarten sind in dem Wildpark zu Hause, darunter Haustiere wie Hahn und Henne, Gänse, Esel, Kaninchen und Skudden. Die weißen Schafe gehören einer Uraltrasse an, die ursprünglich aus dem Baltikum stammt. Es ist unklar, ob schon die Wikinger diese Schafe als Haustiere hielten. Sie haben sich bei der Hitze alle in ihren Unterstand zurückgezogen. Aber auch viele Tierarten, die in früheren Zeiten unsere Wälder durchstreiften, sind zu entdecken. Dazu gehören Auerochsen, Wildpferde, Wisente, Wölfe, Luchse, Wildkatzen, verschiedene Hirscharten, Rehwild, Wildschweine, Steinböcke und Mufflons. Ebenso zwei Bären, die bei der Hitze gerne in einem kleinen Weiher baden gehen. Zwei lebhaftes Fischotter tummeln sich in zwei Tümpeln, die durch einen Tunnel miteinander verbunden sind. Sie heißen Plisch und Plum wie die zwei Hunde in einer Bildergeschichte von Wilhelm Busch. In einer „Spiegel“-Glosse aus den frühen Zeiten der Bundesrepublik wurden schon zwei Politiker, Karl Schiller und Franz Josef Strauß, mit diesen Namen bedacht.

Dann zeigt sich ein Elch. Charlotte hat das große Glück, dass sie eine Weile – durch einen Zaun getrennt – neben ihm herlaufen kann. Die Wölfe beeindruckten alle Kinder mächtig. Ein ganzes Rudel lebt in einem großflächig umzäunten Gehege. Alle Tierarten werden auf Tafeln am Gehege vorgestellt,



Wölfe leben im Rudel und hier um umzäunten Gehege. Sie unternehmen vieles gemeinsam, und wenn es etwas zu spähen gibt, schauen sie gern zu zweit nach dem Rechten. Fotos: bg

mit ihren Namen, und ihren Sponsoren. Dazu werden ihr Lebensraum und ihre charakteristischen Merkmale beschrieben. Der Wolf als „scheuer Urahn des Haushunds“, der Alpensteinbock als „Kletterer im Fels“ und das Wildschwein als „intelligent und erfolgreich“. Es wird informiert über die Rasse, ihr Verbreitungsgebiet, die Nahrung, das Sozialverhalten, die Fortpflanzung und die Gefährdung der Tiere.

Spannend auch, was man in den dabei stehenden Fühlkästen ertasten kann. Es kostet Emilia und Benjamin erst mal etwas Überwindung, da die Hände reinzustecken. Spannende Informationen über Pilze und die Bedeutung dieser Spezies für das Ökosystem Wald gibt es auf dem Pilzlehrpfad. Rund 200 Pilzarten wachsen im Tiergarten. Wer kann heimische Holzarten an ihrer Rinde erkennen? Eine schwierige Sache. Mehr als 30 Hölzer können in dem überdachten Infostand aufgeklappt werden, die Maserung lässt sich studieren, und die angehenden Holzexperten können sich informieren, von welchem Baum die jeweilige Rinde stammt. Die kleinen Naturforscher erobern natürlich auch die „Hirschkäferburg“ für sich. Die scheuen Wildkatzen und Luchse halten sich gut versteckt und sind kaum zu sehen.

Nach mehr als drei Kilometern erreicht man die Köhlerhütte und steht am Ende des Parks vor einer alten Steinmauer, die noch heute das rund 92 Hektar große quadratische Terrain umschließt. Angelegt wurde sie bereits im Jahr 1732. Der Wildpark hat eine lange, kulturhistorische Tradition. Er geht laut dem großen Kenner des Weiltals, Eugen Ernst, zurück „auf sehr alte herrschaftliche Wald- und Jagdvergnügen“ in der Weilburger Residenz. Schon um 1590 weiß man von Graf Albrecht, dass er hier Damwild im eingepferchten Gelände gehalten hat. Ein Nachfolger ließ das besagte Wald- und Wiesengelände einfrieden und dort Wild halten, das auch befreundete Gäste zum Abschuss frei bekamen. Im Südwesten des Tierparks ließ sich dann Fürst Karl August zu Nassau ein stattliches Jagd- und Lusthaus bauen. Es entstand in den Jahren 1732 bis 1734 in der Nähe der Frankfurter Straße durch Baumeister Johann Michael Petri. Auch der Tiergarten in seiner heutigen Form wurde von dem Hof- und Lustgärtner angelegt. Zur Beschattung der Straße, die die Residenzstadt mit dem Wildpark verband, wurden damals 1000 Linden gepflanzt. In Fronarbeit von Bauern aus den benachbarten Ortschaften.

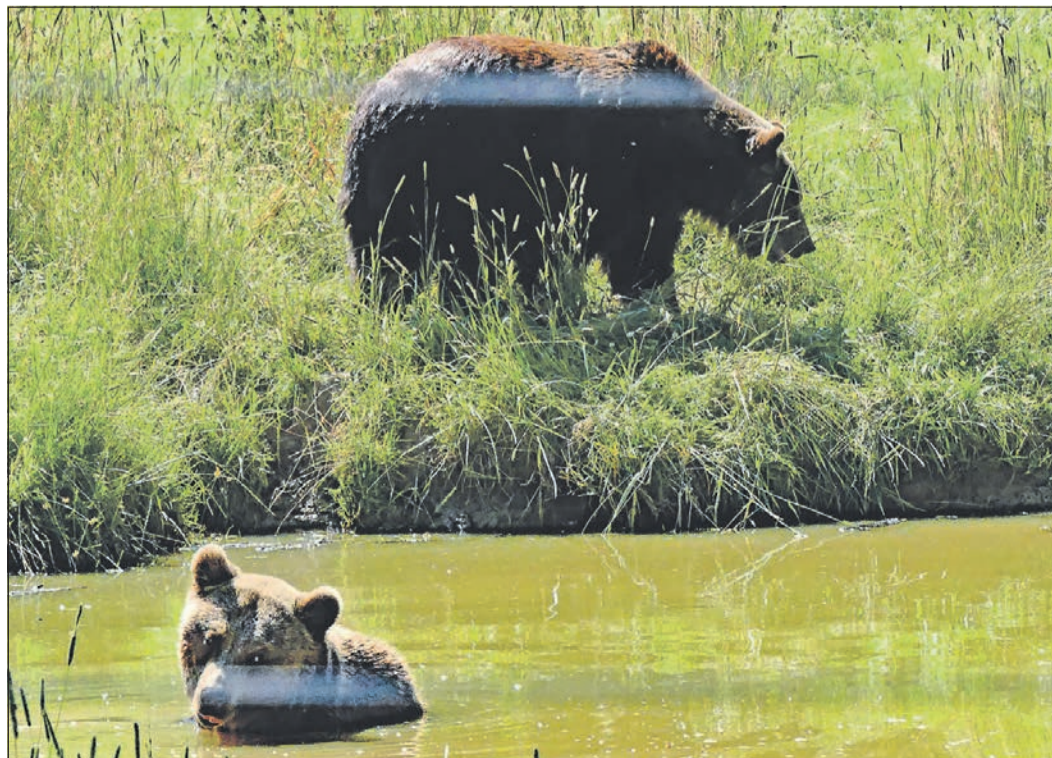
Entlang der damals errichteten Bruchsteinmauer führt der Rundweg eine Weile weiter, vorbei an Rotwild bis zum Lehrbienenstand des Imkerkreisverbands Oberlahn. Dort stehen Bienenvölker in ihren Beuten, und auf

einer Schautafel wird die Bedeutung der Honigbiene für die Umwelt erklärt, ihre Arbeitsleistung und die Aufgaben des Imkers werden dem Betrachter genau erläutert und dargestellt. Dann ist schnell das Kinderforsthaus erreicht, der Streichelzoo und wieder ein Spielplatz. Auf den großen Weideflächen davor tummelten sich die Hauesel und bullige Auerochsen. Auf dem Rückweg gibt es noch Steinböcke zu sehen, und aus respektvoller Distanz wird die große Rotte der Wildschweine beobachtet. Sie haben ebenso wie die Steinböcke gerade Nachwuchs bekommen.

Der Wildpark ist ein beliebter außerschulischer Lernort für Kindergruppen jeden Alters. Angebote an Führungen und aktuelle Veranstaltungen sind im Internet unter [www.wildpark-weilburg](http://www.wildpark-weilburg) zu finden. Nach dem Rundgang, der je nach Interesse und Geschwindigkeit der Besucher – wenn er komplett abgelaufen wird – mehr als drei Stunden dauern kann, lädt die Gaststätte „Hessenhaus“ zu einem gemütlichen „Einkerschwing“ ein. Vor dem Eingangsbereich des „Tiergartens Weilburg“ stehen kostenlose Parkplätze in großer Anzahl zur Verfügung. Weitere Infos: Der Wildpark „Tiergarten Weilburg“ liegt in der Tiergartenstraße in Weilburg-Hirschhausen. Er ist täglich geöffnet. In den Sommermonaten (März bis September) von 9 bis 18 Uhr, im Winter (November bis Februar) von 9 bis 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Euro, Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre vier Euro, Kinder unter drei Jahren sind kostenfrei. Eine Familienkarte kostet 21 Euro. Im Eingangsbereich „Dillhäuser Bauernhaus“ befindet sich neben der Kasse ein Wildpark-Shop, in dem plüschige Andenken gekauft werden können. Vom Zentralen Omnibus-Bahnhof Weilburg fährt die Buslinie LM 66 in 32 Minuten zum Wildpark, Haltestelle Tiergartenstraße, Weilburg-Hirschhausen. Nähere Infos über den RMV.



Wer kennt die Bäume an ihrer Rinde? Benjamin und Emilia schauen sich auch das Innenleben der Hölzer, die Maserung, an.



Die Bären lassen sich von Zuschauern nicht stören. Sie nehmen ein erfrischendes Bad.



Erster Stadtrat und Ordnungsdezernent Thomas Milkowitsch (r.) testet gemeinsam mit der städtischen Mobilitätsbeauftragten der Stadt Schwalbach, Daniela Wolf, die neue Fahrradreparaturstation.  
Foto: Stadt Schwalbach

## Neue Fahrradstationen verbessern die Radinfrastruktur

**Schwalbach (sbw).** An fünf Standorten im Stadtgebiet werden und wurden neue Fahrradabstellanlagen aufgestellt, um die Attraktivität des Radverkehrs zu steigern.

Zur langfristigen Verbesserung der städtischen Radinfrastruktur zählen der Neubau von „Bike+Ride“-Anlagen am Bus- und S-Bahnhof Schwalbach-Limes an den beiden S-Bahnstationen sowie Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum, wie zum Beispiel am Jugendzentrum Atrium.

Die Abstellplätze am S-Bahnhof Schwalbach-Limes wurden mit 20 Plätzen mehr als verdoppelt und ihr Standort wurde verlegt. Im öffentlichen Parkdeck stehen die Fahrräder jetzt wettergeschützt und videoüberwacht.

Dort befindet sich auch die neu errichtete Fahrradreparaturstation, die gleichermaßen auch zum Aufpumpen von Kinderwagen und Rollstühlen genutzt werden kann. Mithilfe einer Geldmünze lässt sich das Pfandschloss der Station öffnen, und alle notwendigen

Werkzeuge zur Reparatur sowie die Luftpumpe mit verschiedenen Ventilen können kostenfrei genutzt werden.

„Das Thema Nahmobilität ist auch für die jüngere Generation von Bedeutung. So geht die neue Fahrradstation auf einen Antrag des Jugendparlaments zurück, den wir nunmehr umsetzen konnten,“ freut sich Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch.

Zusätzlich wurden am Bahnhofsvorplatz sechs weitere Fahrradboxen aufgestellt, die dauerhaft gemietet werden können. Ansprechpartnerin für die Vermietung im Rathaus ist Frau Kattendick, die unter Telefon 06196-804203 erreichbar ist.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen eines interkommunalen Projekts unter Federführung des Regionalverbands Frankfurt/Rhein-Main. Die Gesamtkosten von rund 37 000 Euro werden zu 65 Prozent aus Fördermitteln des Landes Hessen gedeckt.

## Bürgerbudget – Anträge einreichen

**Eschborn (ew).** Eschborn mitgestalten – das ist das Ziel des Eschborner Bürgerbudgets. Die Stadt Eschborn möchte auf diese Weise bürgerschaftliches Engagement fördern und den Bürgern ermöglichen, eigene Ideen in der Stadt umzusetzen. Wie wäre es beispielsweise mit einer Kiste voll Spielzeug für alle Kinder auf einem der Spielplätze? Oder der Organisation einer Vortragsreihe zu einem interessanten Thema?

Insgesamt stehen in Summe 30 000 Euro zur Verfügung, einzelne Projekte dürfen bis zu 5000 Euro kosten. Noch bis Ende Juli können in diesem Jahr Anträge eingereicht werden. Dies ist folgendermaßen möglich: per E-Mail an [buergerbudget@eschborn.de](mailto:buergerbudget@eschborn.de), per Post an Stadt Eschborn, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 36, 65760 Eschborn oder in Kürze auf der städtischen Homepage.

Die Anträge müssen beinhalten: eine Ansprechperson (vollständiger Name, Adresse und Geburtsdatum), eine Projektbeschreibung (inklusive geschätzter Projektdauer und Ort, an dem das Projekt umgesetzt werden soll) und eine nachvollziehbare Kostenschätzung. Die Stadtverwaltung überprüft, dass der eingereichte Vorschlag umsetzbar ist, keine andere Förderung von der Stadt erhält und ihm kein Beschluss der Stadtverordnetenver-

sammlung entgegensteht.

Eine Bürgerjury aus sieben zufällig ausgewählten Eschborner Bürgern beratschlagt anschließend über die Projektvorschläge und wählt geeignete aus. Wer Teil der Bürgerjury werden möchte, kann sich ebenfalls per E-Mail an [buergerbudget@eschborn.de](mailto:buergerbudget@eschborn.de) mit einem kurzen Vorstellungstext melden. Der Text sollte enthalten: Name, Alter und die Motivation, Teil der Bürgerjury werden zu wollen. Mitglieder der Bürgerjury dürfen nicht Mitglied des Magistrats oder der Stadtverordnetenversammlung, Vorschlagende/Antragsteller oder minderjährig sein.

Kinder und Jugendliche können ebenfalls Projektvorschläge einreichen. Über die Projektvorschläge von Kindern und Jugendlichen, die noch jünger als 18 Jahre sind, beraten die Kinderbeiräte und der Jugendbeirat in einer gemeinsamen Sitzung. Sie wählen einen gemeinsamen Vorschlag aus, der nach Bestätigung durch den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport realisiert wird. Die Beiräte können mehrere Vorschläge zur Realisierung auswählen, wenn diese die Gesamtsumme von 5000 Euro nicht überschreiten.

Weitere Fragen rund um das Bürgerbudget beantwortet das Team der städtischen Pressestelle per E-Mail an [buergerbudget@eschborn.de](mailto:buergerbudget@eschborn.de).

## Voll war's und toll war's!

**Eschborn (ew).** Kürzlich fand das jährliche Sommerfest der Freien Wähler Eschborn statt, traditionsgemäß im Garten der Fraktionsvorsitzenden Regine Seidel. Es sollte der bisher heißeste Tag des Jahres werden, sodass im Vorfeld Zweifel aufkamen, ob wirklich so viele Besucher wie angemeldet kommen würden. Die Sorgen waren unbegründet: Die Freien Wähler hatten dieses Jahr so viele Gäste wie noch nie. „Es war schön, dass wir Mitglieder aller Eschborner Fraktionen begrüßen durften“, freute sich der Vorsitzende Carsten Sausner, „aber besonders begeistert hat uns die hohe Anzahl von Bürgern, die den Weg zu unserem Sommerfest gefunden haben.“

Bei kühlen Getränken und leckeren Snacks ließ es sich im schattigen Garten gut aushalten, und einige Bürger nutzten auch die Gelegenheit, zu kommunalpolitischen Themen ins Gespräch zu kommen. Am späten Nachmittag gab es dann noch eine tolle Überraschung, als die Verantwortlichen das Spendenschwein geschlachtet haben. „Unsere Gäste waren sehr großzügig, und wir können demnächst der Herzensangelegenheit der KCN-Laufhexen einen ansehnlichen Betrag zukommen lassen. Wir möchten uns nochmals bei allen Gästen bedanken. Es war ein herrlicher Sonntagnachmittag für uns, und wir freuen uns schon auf die nächste Sommerfest.“

## „So ein Zirkus!“ – Projektabschluss

**Eschborn (ew).** Bereits zu Beginn der Treffen der ABC-Kinder des Kindergartens „Weingärten“ im Herbst letzten Jahres wünschten sich die Kinder ein gemeinsames Zirkusprojekt zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit.

Bei den wöchentlichen Besuchen im Zirkuszelt des Zirkus Zakarelli planten, übten und perfektionierten die Kinder unter Anleitung zweier Zirkuspädagogen ihre Vorstellung. Einige der jungen Artisten trauten sich Dinge, die vorab kaum denkbar waren. Stolz und mutig präsentierten die künftigen Schulkinder in der Manege ihre Kunststücke und Darbietungen. Dabei trugen sie selbstgestaltete T-Shirts. In einer Extravorstellung im Zirkuszelt konnte das in vielen Wochen erworbene Können von Geschwistern, Eltern und Großeltern bestaunt werden.

„Das Zusammengehörigkeitsgefühl als zukünftige Schulkinder zu stärken, Herausfor-

derungen anzunehmen und zu bewältigen, sich an Aufgaben heranzutrauen, daran zu wachsen und Selbstsicherheit zu gewinnen, das sind unsere Ziele in den regelmäßigen Treffen der zukünftigen Schulkinder“, so Diana Dembczyk, eine der begleitenden Fachkräfte.

„Ein großer Dank gilt der Stadt Eschborn, die das Zirkusprojekt großzügig finanziert hat“, so Kathrin von Peschke, Leiterin der Kita.

„Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen. Hier wird deutlich, welchen Stellenwert Bildung, Betreuung und Erziehung in unserer Stadt haben.“

Selbstbewusst und gestärkt können die Kinder nun den Schritt vom Kitakind zum Schulkind, den Übergang in eine neue Lebensphase bewältigen.



„Manege frei!“ – Bei einer Zirkusvorstellung präsentieren die künftigen Schulkinder der Kita „Weingärten“ den Eltern und Gästen ihre Kunststücke.  
Foto: Stadt Eschborn

## Online-Tickets für das Wiesenbad

**Eschborn (ew).** Seit Kurzem sind die Eintrittskarten für das Eschborner Wiesenbad auch online erhältlich. Im Internet unter [www.stadt-eschborn.baeder-suite.de](http://www.stadt-eschborn.baeder-suite.de), auch erreichbar über die städtische Homepage unter [www.eschborn.de/wiesenbad](http://www.eschborn.de/wiesenbad), werden das gewünschte Zeitfenster und der passende Tarif ausgewählt. Anschließend müssen Name und Geburtsdatum angegeben werden. Wer regelmäßig über das Online-Ticketssystem

bucht, kann ein Konto anlegen, um zukünftig schneller auf die richtigen Daten zugreifen zu können, eine Buchung als Gast ist ebenfalls möglich. Tickets können bis zu drei Tage im Voraus erstanden werden. Wer bereits am Wiesenbad angekommen ist und sich das Anstehen vor der Kasse ersparen möchte, kann von einem der dort angebrachten Plakate den QR-Code scannen, der direkt auf die Buchungsw Webseite führt.

## Wahlkampfeinstimmung und Vorstandswahlen bei den Grünen

**Eschborn (ew).** Kurz bevor in Frankfurt das Grüne Wahlprogramm für die nächste Legislaturperiode verabschiedet wurde, stellte Gianina Zimmermann, Direktkandidatin im Wahlkreis 32, das Programm den Mitgliedern in Eschborn vor: Es sollen unter anderem 20 000 neue Kita-Plätze entstehen, 30 Millionen Bäume in einem einzigartigen Aufforstungsprogramm gepflanzt, ein Transformationsfonds auf dem Weg zu einer klimaneutralen Wirtschaft mit sechs Milliarden Euro gefüllt und 60 000 neue Sozialwohnungen in Ballungsräumen gebaut werden.

In einer emotionalen Ansprache stimmte sie die Mitglieder auf einen wichtigen Wahlkampf ein, in den sie demnächst mit viel Energie, Engagement – und der Unter-

stützung vieler motivierter Mitglieder aus den Kommunen des Main-Taunus-Kreises starten wird.

Daneben standen im Rahmen der Mitgliederversammlung turnusgemäß Vorstandswahlen an: Nach ihrem aus Zeitgründen angekündigten Ausscheiden als Schatzmeisterin musste eine Nachfolgerin für Marion Denny gefunden werden – mit der einstimmigen Wahl von Julia Friedrichs konnte diese Suche erfolgreich und rasch abgeschlossen werden.

Nach einer sehr herzlichen Würdigung von Marion Dennys Engagement wurden die weiteren Vorstandsmitglieder ebenso einstimmig bestätigt: Birgitta Ratazzi-Förster und Christian Neyer als Sprecher sowie Ute Ebert und Florens Eckert als Beisitzer.



Ute Ebert, Julia Friedrichs, Christian Neyer, Birgitta Ratazzi-Förster (v. l.) und Florens Eckert (hinten).  
Foto: Grüne Eschborn



# Partnerschule aus Benin zu Besuch – Thema: Nachhaltigkeit

**Eschborn (ew).** Am Donnerstag vergangener Woche begrüßten Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade Vertreter sowie Schüler der Partnerschule der Heinrich-von-Kleist-Schule aus Grand-Popo (Benin, Westafrika) im Rathaus. Mit dem Collège d'enseignement général de Grand-Popo verbindet die Heinrich-von-Kleist-Schule seit 2017 eine engagierte Schulpartnerschaft mit einem Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit.

Nach einer Begrüßungsrede des Bürgermeisters auf Französisch konnten Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade verkünden, dass Eschborn und Grand-Popo im Rahmen einer kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft an der Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele zusammenarbeiten werden. Der Austausch der angestrebten zweijährigen Projektpartnerschaft wird dabei durch Engagement global, der Servicestelle für kommunale Entwicklungsiniciativen, begleitet und vollfinanziert.

„Dass das Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hier ein besonderes Potenzial für eine Projektpartnerschaft zum Thema Nachhaltigkeit erkennt, beruht auf der Qualität der Schulpartnerschaft und dem langjährigen, zivilgesellschaftlichen Engagement für Nachhaltigkeit in beiden Kommunen“, freute sich Stadträtin Bärbel Grade.

Die Begegnungsreisen der Schulpartnerschaft werden vom pädagogischen Austauschdienst und von ENSA, dem entwicklungspolitischen

Schulaustauschprogramm von „Engagement global“, gefördert.

Die Heinrich-von-Kleist-Schule bearbeitete im Rahmen ihrer Schulpartnerschaft mit dem Collège d'enseignement général de Grand-Popo mehrere Projekte, die sich mit ökonomischer Nachhaltigkeit zukünftiger Generationen, ökologischer Verträglichkeit und sozialer Gerechtigkeit beschäftigen. Diesmal setzten sich die Schüler mit dem Thema „klimafreundliche Ernährung“ auseinander.

Für junge Menschen sei dieser Austausch eine besonders spannende Erfahrung, bestätigt auch Johannes Starke. Als Schüler beteiligte sich Johannes von Anfang an an der Schulpartnerschaft und engagiert sich seit seinem Schulabschluss in Kooperation mit dem Verein „Benin“: „Es ist auf jeden Fall etwas anderes, von dem Leben in einem anderen Land zu hören oder es mit eigenen Augen zu sehen und aus erster Hand zu erfahren. Es ist interessant, wie sich die Schule oder das Essen von unseren Gewohnheiten unterscheiden oder noch interessanter ist, wo es sich eben nicht unterscheidet. Man lernt, dass alle Menschen, mögen sie aus noch so unterschiedlichen Kulturen sein, doch irgendwo gleich sind.“

„Wir wünschen uns, dass die beteiligten Schüler das Engagement weitertragen und sich für eine lebenswerte Zukunft überall in der Welt einsetzen“, bekräftigte Oberstudienrätin Cornelia Pieroth.

Dieses Engagement wird nun mit der kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaft zwischen Eschborn und Grand-Popo ergänzt.

# Beratung zum Thema Einbruch



Die beiden Schwalbacher Senioren-Sicherheitsberater Wolfgang Hansen und Monika Schwarz (v. l.) informierten gemeinsam mit dem Schutzmann vor Ort, Polizeihauptkommissar Christian Schneider (r.) und dem polizeilichen Berater, Polizeioberkommissar Jürgen Seewald (3. v. l.) zu Haus- und Wohnungseinbrüchen sowie zum Thema Sicherheit im Alter. Auch Bürgermeister Alexander Immisch (2. v. r.) und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch (3. v. r.) besuchten den Stand. Zahlreiche Marktbesucher taten es Anne Hagenguth (Mitte) gleich: Sie ließen sich beraten und versorgten sich mit Informationsmaterial. Wer sich zum Thema Einbruch beraten lassen möchte, kann Jürgen Seewald von der Polizeidirektion Main-Taunus in Hofheim unter Telefon 06192-2079231 erreichen.

Foto: Stadt Schwalbach

# Stadt stellt wieder Ferienpass aus

**Eschborn (ew).** Auch in diesem Jahr bietet die Stadt Eschborn ihren daheimgebliebenen Kindern und Jugendlichen im Alter von vier bis 18 Jahren einen Ferienpass an, der in den hessischen Sommerferien zahlreiche Aktivitäten ermöglicht.

Für einen Preis von zehn Euro gibt es an folgenden Orten kostenlosen Eintritt (Änderungen vorbehalten): Wiesenbad, Freizeitpark Lochmühle, Opel-Zoo, Palmengarten, Zoo Frankfurt, Städel Kunstmuseum, Deutsches Filmmuseum, Experimenta und Dialogmuseum. Die Öffnungszeiten und aktuellen Regelungen zum Einlass können den Webseiten der jeweiligen Einrichtungen entnommen werden.

Der Ferienpass ist zu folgenden Zeiten im Rathaus in Zimmer 027 bei Petra Klug während eines Sonderverkaufes erhältlich: bis Freitag, 21. Juli, von 8.30 bis 12.30 Uhr. Während dieser Zeit wird kein Termin benötigt. Um Anmeldung per E-Mail an soziale.sicherung@eschborn.de oder unter Telefon 06196-490327 wird gebeten. Dabei werden Name, Telefonnummer und die Anzahl der gewünschten Ferienpässe benötigt. Falls der Ferienpass für weitere Personen außerhalb der

eigenen Familie mitbestellt wird, werden auch deren Namen und die Anzahl der gewünschten Ferienpässe benötigt. Der Ferienpass ist darüber hinaus ab Montag, 24. Juli, während der Öffnungszeiten im Bürgerbüro erhältlich. Termine sind dafür nicht nötig.

Besitzer des Eschborn-Passes erhalten den Ferienpass kostenlos ebenfalls bei Petra Klug im Rathaus. Ab dem 24. Juli wird der kostenlose Pass nur mit Termin und ausschließlich im Rathaus ausgestellt.

Für die Ausstellung des Ferienpasses werden folgende Unterlagen benötigt: ein aktuelles Lichtbild, Ausweis (wegen Nachweis des Wohnsitzes), Eschborn-Pass oder Nachweis vom Bezug von Arbeitslosengeld II, Grundsicherung nach SGB XII, Wohngeld, Kinderzuschlag oder Asylbewerberleistungen.

Der Ferienpass nur für den Besuch des Schwimmbads in allen hessischen Ferien ist auch weiterhin erhältlich. Dieser kostet alleine fünf Euro und mit dem Sommerferienpass zusammen zehn Euro.

Für mehr Informationen ist Petra Klug im Rathaus im Zimmer 027, Telefon 06196-490327, oder per E-Mail an soziale.sicherung@eschborn.de erreichbar.



Bürgermeister Adnan Shaikh (vorne Mitte) und Erste Stadträtin Bärbel Grade (r.) freuen sich, die Vertreter der beiden Schulen im Rathaus zu empfangen. Darunter waren Schulleiter Magloire Achanhouin Doussou und Marc Heimann, Schüler sowie Lehrer, die sich besonders für die Schulpartnerschaft engagieren. Foto: Stadt Eschborn

## STELLENMARKT



Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:  
**Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Spanisch**  
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.  
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:  
**Berlitz Deutschland GmbH**  
Frankfurter Straße 63-69,  
65760 Eschborn  
jobs.eschborn@berlitz.de  
www.berlitz.de

**Telefonist/in/ Empfangskraft (w/m/d) (auch Quereinsteiger/in)**  
in Teilzeit gesucht.  
Beginn nach Vereinbarung.  
Sehr nettes Praxisteam & attraktive Bedingungen.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr unter [www.hautarztpraxis-kronberg.de](http://www.hautarztpraxis-kronberg.de)  
**HAUTARZTPRAXIS KRONBERG**  
Dr. Gündogan & Kollegen

**Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?**  
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

**MFA/Arzthelfer/in/Assistent/in (w/m/d)**  
für Privatpraxis in Königstein in Teilzeit gesucht, Fachausbildung nicht zwingend erforderlich. Arbeitszeiten nach Absprache. Wir begrüßen auch „Quer- und Wiedereinsteiger/innen“ und arbeiten Sie gerne ein. Sind Sie engagiert, zuverlässig und empathisch, dann freuen wir uns auf Sie!  
Bewerbungen bitte an [maria.banzer@t-online.de](mailto:maria.banzer@t-online.de)

**Privatklinik Dr. Amelung**  
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort  
**eine Reinigungskraft (m/w/d)**  
in Voll- oder Teilzeit (40 bzw. 33 Stunden/Woche)

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH  
Frau Bechtler · Hauswirtschaftsleiterin  
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus  
Tel.: 06174 / 298-0 · [bechtler@klinik-amelung.de](mailto:bechtler@klinik-amelung.de)  
[www.klinik-amelung.de](http://www.klinik-amelung.de)

**Wir suchen eine Bürokraft (m/w/d) mit Erfahrung**  
ganztags für 2 bis 3 Tage die Woche.  
Im Umgang mit MS-Office (Word, Excel, Outlook) sind Sie sicher, beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift und sprechen Englisch.  
Ihnen ist das Arbeiten im Team wichtig und Sie schätzen wie wir Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Ordnung.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
([jobs@fiplan.de](mailto:jobs@fiplan.de))  
**FIPLAN GmbH**  
Auf der Krautweide 30 · 65812 Bad Soden

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Wir brauchen SIE als VERSTÄRKUNG**

Wir sind die HANS MÖLLER GMBH und beliefern seit 1948 die Schreiner und Handwerker der Möbelstadt mit Allem, was dazu gebraucht wird.  
Für diese Aufgaben stellen wir ab sofort ein:

- Kaufleute im Groß- & Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Buchhalter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
- Einzelhandelskaufleute (m/w/d)
- Fachlageristen (m/w/d)

Wir bilden in den o.g. Berufen auch aus! Offene Stellen: [www.moeller-kelkheim.de/ueber-uns/offene-stellen.html](http://www.moeller-kelkheim.de/ueber-uns/offene-stellen.html)  
**Jetzt bewerben:** [bewerbung@moeller-kelkheim.de](mailto:bewerbung@moeller-kelkheim.de)





## Verabschiedung und Dank



Im Juli ist Helga Himmelreich im Sonntagsgottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn aus dem Besuchsdienstkreis verabschiedet worden. Pfarrer Johannes Kalchreuter dankte ihr für ihren jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz. Seit 1979 im Kirchenvorstand hat Pfarrer Richter sie bald in den Besuchsdienstkreis geholt. Aus gesundheitlichen Gründen hat sie sich schweren Herzens entschieden, ihre Tätigkeit in diesem Bereich jetzt aufzugeben. Pfarrer Johannes Kalchreuter nutzte die Gelegenheit, allen von Herzen Dank zu sagen, die im Besuchsdienstkreis aktiv sind. In Eschborn gibt es die gute Tradition, Gemeindemitglieder ab dem 70. Lebensjahr mit einem Gruß zum Geburtstag zu bedenken. Ab dem 75. Geburtstag werden sie Jahr für Jahr persönlich besucht. An den runden und halbrunden Geburtstagen klingelt der Pfarrer an der Tür. Ansonsten übernehmen die Damen aus dem Besuchsdienstkreis diese Aufgabe. Im Besuchsdienstkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Eschborn sind zurzeit dabei: Hanni Wagner neben Pfarrer Kalchreuter, Ursula Möser, Gisela Chazad (mit ihrer Enkelin), Gudrun vom Dahl, Ursula Ackermann, Barbara Matschke und Roswitha Faust (v. l.) und in der Mitte Helga Himmelreich, die sich inzwischen aus dem Besuchsdienstkreis zurückgezogen hat.

Foto: Evangelische Kirchengemeinde

## Sommerliches Kindersingen



Am Dienstag, 25. Juli, um 15 Uhr gibt es im Rahmen des „Kindersummertime“ ein „Sommerliches Kindersingen“ der Musikschule Taunus im Süd-West-Park, am Sportfeld 1. Kliemi und Andrea von der Musikschule Taunus singen gemeinsam mit den kleinen und großen Gästen Kinderlieder von A bis Z. „Bitte auch Hände und Füße zum Klatschen, Stampfen und Hüpfen mitbringen!“, so die Veranstalter. Das Singen und Bewegen sei ganz leicht und mache sehr viel Spaß. Für Kinder von zwei bis sechs Jahren. Der Eintritt ist frei. Bei sehr schlechtem Wetter findet das „Kindersummertime“ in der Stadthalle statt.

Foto: Musikschule Taunus

## In den Sommerferien Lernlücken schließen

Eschborn (ew). Deutsch, Mathematik und Englisch sind die meistbelegten Nachhilfefächer. Unterrichtsausfälle wegen Lehrkräftemangel und Folgen des Homeschoolings während der Lockdowns sind nur einige der Ursachen für große Lernlücken bei vielen Schülern. Für sie bietet der Studienkreis in Eschborn jetzt Sommerferienkurse an. Zehn Nachhilfestunden gibt es dort als fünf Doppelstunden für insgesamt 36 Euro. „Die Ferien sind zuallererst zur Erholung da“, erklärt Thomas Momotow. „Deshalb lernen die Schüler bei uns nur während eines Teils der Sommerferien und auch dann nur wenige Stunden pro Tag. Wer diese Zeit gut nutzt, um versäumten Stoff nachzuholen und schwierige Inhalte zu wiederholen, dem fällt der Einstieg ins neue Schuljahr leichter.“ Auch mit einer besonderen Deutsch-Lektion möchte der Studienkreis seine Schüler motivieren. Hierfür hat das Nachhilfeinstitut mit dem bekannten Rapper, Musikproduzenten und Pädagogen Danny Fresh sechs Videos produziert. Darin erklärt er den Jugendlichen, wie sie in wenigen Schritten ihren ersten eigenen Rap-Song texten und vortragen. Die Videos können auf [studienkreis.de/deutsch-beste-fach](http://studienkreis.de/deutsch-beste-fach) kostenlos angeschaut werden.

## Kurshefte für Herbst und Winter sind da!

Eschborn (ew). Das Kurs-Programm des Eschborn K für Herbst und Winter ist druckfrisch und online. Das neue Kursprogramm spannt einen Bogen von gesellschaftlichen Themen zu Fragen der Gesundheit und sportlicher Aktivität. Von der Entfaltung der eigenen Kreativität über Exkursionen zu verschiedenen Themen bis hin zu Angeboten für junge Eschborner. In den verschiedenen Themenbereichen gibt es Neues zu entdecken. Insbesondere ist auf die neuen Angebote speziell für Frauen, Angebote zur Umweltbildung, ein Kochkurs für Kinder und Jugendliche, ein Cajon-Workshop, Breath-Walken und neue Gesundheitskurse hinzuweisen. Die Kurshefte sind in den Bibliotheken Eschborn, Steinbach und Niederhöhnstadt, im Buchladen am Rathaus und diversen anderen Stellen in und um Eschborn zu finden. Ebenso als PDF zum Download auf der Webseite. Anmeldungen für die Kurse des Eschborn K sind möglich über die Webseite [www.eschborn-k.de](http://www.eschborn-k.de) oder per E-Mail an [kurse@eschborn-k.de](mailto:kurse@eschborn-k.de). Informationen zu den Kursen gibt es mittwochs von 11 bis 15 Uhr unter Telefon 06196-48800.

## Gottesdienst

Eschborn (ew). Die Evangelische Kirchengemeinde lädt zum Gottesdienst für kommenden Sonntag, 23. Juli, um 10 Uhr in die Kirche ein, den Prädikant i.A. Jürgen Karl mit den Besuchern feiern wird. Der Gottesdienst wird musikalisch bereichert durch das Ensemble „ChoralTotal“.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

**Kellerei HERBERTH**

Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

**Anzeigen-Hotline**  
**(06171) 6288-0**

## IMPRESSUM

### Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:  
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel  
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19  
E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:  
E-Mail: [MTK@hochtaunusverlag.de](mailto:MTK@hochtaunusverlag.de)

Redaktionsschluss:  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 15 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:  
14-tägig donnerstags erscheinend  
(alle ungeraden Wochen),  
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn  
mit dem Stadtteil Niederhöhnstadt

Anzeigenschluss:  
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:  
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen.

# Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

**WIR FINDEN FÜR JEDE SITUATION DIE PASSENDE LÖSUNG.**

Fenster und Türen in großer Vielfalt für modernes Wohnen.



**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

## Wasser sparen mit einem Dreh

(spp-o) Um im Alltag Wasser zu sparen, können Verbraucher auf viele bewährte Tricks zurückgreifen: Duschen statt baden, die Sparspültaste bei der WC-Spülung nutzen oder zur Gartenbewässerung gesammeltes Regenwasser verwenden. Ein echter Spar-Geheimtipp versteckt sich unter dem Waschtisch – die Rede ist vom Eckventil. Das Einsparpotenzial des unscheinbaren Bauteils ist enorm: Mit einem optimal einregulierten Eckventil lässt sich der Wasser- und Energieverbrauch

wortwörtlich „im Handumdrehen“ um bis zu 40 % senken – und das ganz ohne Komfortverzicht. Wasser zu sparen bringt nicht nur bares Geld, sondern tut zugleich der Umwelt gut, da der Ausstoß von schädlichem CO<sub>2</sub> durch den verringerten Energieverbrauch zur Warmwasserbereitung gesenkt wird. Wer seinen Verbrauch besonders mühelos reduzieren möchte, sollte unbedingt einen Blick auf die Eckventile in Bad, Küche und Hauswirtschaftsraum werfen. Mit nur wenigen Handgriffen lassen sich diese so einstellen, dass der Wasserverbrauch von Armaturen um bis zu 40 % sinkt. Ermöglicht wird die enorme Ersparnis durch die clevere Regulierfunktion, die Eckventile, wie

die des Armaturenherstellers Schell, bieten. Übrigens: Kugelhähne unter dem Waschtisch können durch Eckventile ersetzt werden. Das Einsparpotenzial in Bezug auf Wasser und Energie ist hoch und der Austausch unkompliziert möglich. Weiteres praktisches Plus: Ein optimal einreguliertes Eckventil ermöglicht auch ein fein justiertes Verhältnis zwischen Kalt- und Warmwasser – das erhöht den Komfort beim Händewaschen.



Foto: Schell GmbH & Co. KG/akz-o

Baggerarbeiten,  
Rodungen,  
Wurzelstockausfräsung  
Tel. 0163/1915325  
Firma Rentel

### Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

**MAZUR**  
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung  
Bäder · Balkone · Terrassen  
Silikonfugen erneuern  
sauber, schnell u. termintreu  
Telefon: 069 - 95 73 84 44  
Mobil: 0177 - 480 36 12  
[info@mazur-fliesen.de](mailto:info@mazur-fliesen.de)  
[www.mazur-fliesen.de](http://www.mazur-fliesen.de)

## MARKISEN S. OSTERN

**SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik**

Seit 50 Jahren

Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96/813 10